

## 8. Teilrevision Steuergesetz

### Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023

#### Abklärungsauftrag 1:

erteilt durch KR H. Achermann

#### **Einkommenssteuertarif**

Der Einkommenssteuertarif steigt bis zu einem steuerbaren Einkommen von Fr. 112'000 linear, nachher gibt es eine rasante Steigerung bzw. einen Buckel in der Tarifkurve zwischen 5.5 und 8%. Es soll alternativ zu einer generellen Tarifsenkung geprüft werden, ob dieser Buckel im Sinne einer Mittelstandsentlastung geglättet werden kann. Was für Auswirkungen hätte diese Glättung für die Gemeinden und den Kanton? Was ist der Grund dieses Buckels?

#### Stellungnahme:

Um den Buckel zu glätten, wurden nebst der von der Regierung beantragten generellen Steuersatzsenkung um 5 % zwei weitere Varianten des Einkommenssteuertarifes berechnet.

Hinsichtlich der Tarifgestaltung ist folgender allgemeiner Hinweis zu berücksichtigen: Einkommenssteuertarife müssen grundsätzlich progressiv ausgestaltet sein, um dem Grundsatz der «Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit» gerecht zu werden. Damit mit höheren Einkommen der Maximalsteuersatz erreicht werden kann und ein gleichmässiger Belastungsverlauf resultiert, muss im Steuergesetz in gewissen Einkommensbereichen ein über dem Maximalsatz liegender Steuersatz festgelegt werden. Dies wird fachtechnisch als «überschüssende Progression» bezeichnet. Ohne oder mit einer tiefen «überschüssenden Progression» wird der Maximalsatz nicht oder erst bei sehr hohen steuerbaren Einkommen erreicht. Für einen gleichmässigen Verlauf sollte der Durchschnittssatz bei der letzten Stufe nahe an den Maximalsatz herangeführt werden, was nur mit dem Effekt der «überschüssenden Progression» erreicht werden kann. In den bisherigen Tarifen ist ein solcher Tarifverlauf verankert, weshalb die Regierung eine generelle Steuersatzsenkung beantragt.

Die Tarife für «Alleinstehende» und «Verheiratete» entsprechen im Kanton Zug einem Vollsplitting. Dies bedeutet, dass ein verheiratetes Paar mit einem steuerbaren Einkommen von beispielsweise 100 000 Franken gleichviel Steuern bezahlt wie zwei alleinstehende Personen, die im Konkubinat leben und ein steuerbares Einkommen von je 50 000 Franken erzielen und wirtschaftlich in vergleichbaren Verhältnissen sind. Deshalb sind die Stufen beim Tarif für Verheiratete doppelt so hoch wie beim Tarif für Alleinstehende. Aufgrund dieser Tarifgestaltung besteht bei der Einkommenssteuer des Kantons und der zugerischen Gemeinden im Gegensatz zur Einkommenssteuer des Bundes auch kein Handlungsbedarf hinsichtlich der «Heiratsstrafe», da keine solche besteht.

Bei **Variante 1** wurden die Steuersätze bei Einkommen ab 57 900 Franken (Tarif 2023 Alleinstehende) und bei Einkommen ab 115 800 Franken (Tarif 2023 Verheiratete) wie von KR Achermann vorgeschlagen übernommen. Damit kann der Buckel abgeflacht werden. Die gegenüber dem heutigen § 35 StG angepassten Steuersätze sind im nachfolgenden Tarif **gelb** markiert.

Steuersatz (einfache Steuer)	Schwellenwert (teuerungsbereinigt)	Alleinstehende	Verheiratete
0,5 Prozent	für die ersten	1 100 Franken	2 200 Franken
1,0 Prozent	für die weiteren	2 200 Franken	4 400 Franken
2,0 Prozent	für die weiteren	2 800 Franken	5 600 Franken
3,0 Prozent	für die weiteren	3 800 Franken	7 600 Franken
3,25 Prozent	für die weiteren	5 000 Franken	10 000 Franken
3,5 Prozent	für die weiteren	5 600 Franken	11 200 Franken
4,0 Prozent	für die weiteren	5 600 Franken	11 200 Franken
4,5 Prozent	für die weiteren	7 800 Franken	15 600 Franken
5,5 Prozent	für die weiteren	11 100 Franken	22 200 Franken
5,5 Prozent	für die weiteren	12 900 Franken	25 800 Franken
6,5 Prozent	für die weiteren	14 500 Franken	29 000 Franken
8,0 Prozent	für die weiteren	19 500 Franken	39 000 Franken
10,00 Prozent	für die weiteren	24 500 Franken	49 000 Franken
9,0 Prozent	für die weiteren	28 900 Franken	57 800 Franken
8,0 Prozent	für Einkommen über	145 300 Franken	290 600 Franken

Die Auswirkung dieser Variante 1 lassen sich in den nachfolgenden Tarifkurvengrafiken in der roten Linie erkennen: Tiefe steuerbare Einkommen bis 57 900 (Alleinstehende) bzw. 115'800 (Verheiratete) Franken werden anders als beim Antrag des Regierungsrats (grüne Tarifkurve) nicht entlastet, d.h. die von der Regierung vorgeschlagene lineare Senkung um 5 % greift in Variante 1 nicht. Dafür werden aber Personen mit höheren Einkommen bei Variante 1 zunächst deutlich stärker entlastet als beim linearen Antrag des Regierungsrats. Bei den ganz hohen Einkommen kehrt sich dann das Bild erneut, d.h. die Entlastung gemäss Regierungsantrag wirkt stärker, weil bei Variante 1 die oberste Tarifstufe auf 8% bleibt und nicht wie beim Regierungsantrag auf 7.6 % gesenkt wird.

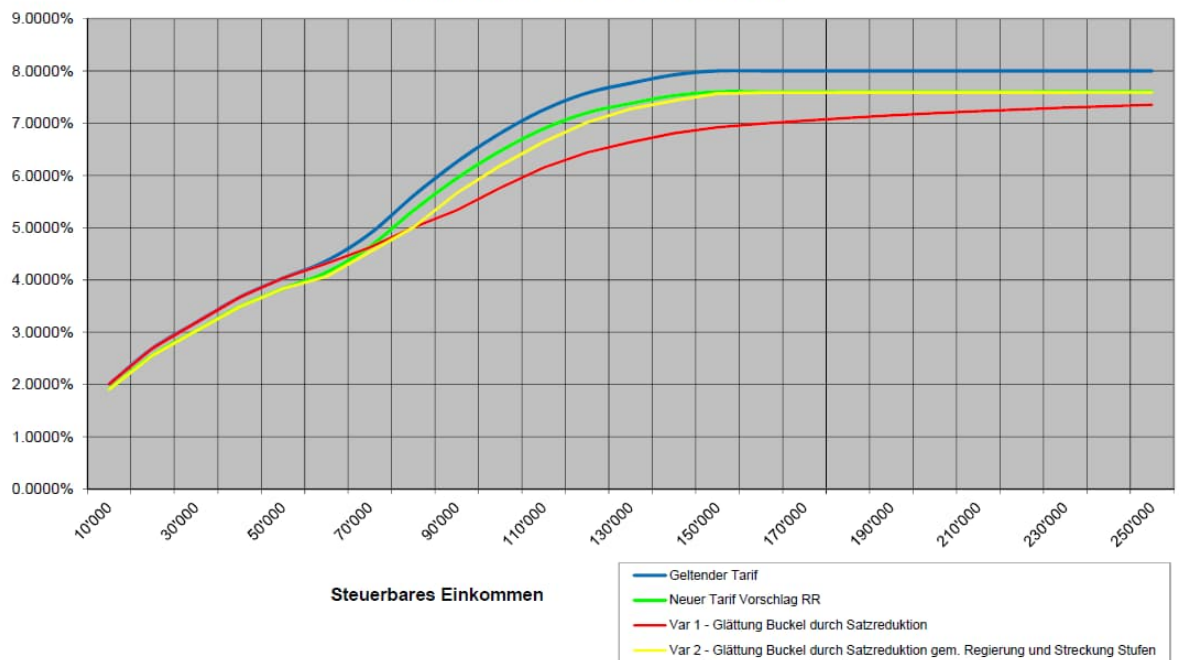
Bei **Variante 2** werden zum einen die Steuersätze wie vom Regierungsrat beantragt linear um 5 % gesenkt. Zusätzlich werden aber auch noch die Stufen im Bereich der überschüssenden Progression bei Einkommen ab 45 000 Franken (Tarif 2023 Alleinstehende) bzw. 90 000 Franken (Tarif 2023 Verheiratete) gestreckt, um den Buckel abzuflachen. Die gegenüber dem heutigen § 35 StG angepassten Steuerstufen sind in den nachfolgenden Tarifen **gelb** markiert.

<b>Steuersatz</b> (einfache Steuer)	<b>Schwellenwert</b> (teuerungsbereinigt)	<b>Alleinstehende</b>	<b>Verheiratete</b>
0,475 Prozent	für die ersten	1 100 Franken	2 200 Franken
0,950 Prozent	für die weiteren	2 200 Franken	4 400 Franken
1,9 Prozent	für die weiteren	2 800 Franken	5 600 Franken
2,85 Prozent	für die weiteren	3 800 Franken	7 600 Franken
3,0875 Prozent	für die weiteren	5 000 Franken	10 000 Franken
3,325 Prozent	für die weiteren	5 600 Franken	11 200 Franken
3,8 Prozent	für die weiteren	5 600 Franken	11 200 Franken
4,275 Prozent	für die weiteren	7 800 Franken	15 600 Franken
5,225 Prozent	für die weiteren	11 100 Franken	22 200 Franken
5,225 Prozent	für die weiteren	16 000 Franken	32 000 Franken
7,6 Prozent	für die weiteren	17 000 Franken	34 000 Franken
10,925 Prozent	für die weiteren	22 000 Franken	44 000 Franken
11,1625 Prozent	für die weiteren	25 000 Franken	50 000 Franken
9,5 Prozent	für die weiteren	26 000 Franken	52 000 Franken
7,6 Prozent	für Einkommen über	151 000 Franken	302 000 Franken

Diese Variante 2 entlastet gegenüber dem Regierungsantrag (lineare Senkung der Steuersätze um 5 %) zusätzlich die steuerbaren Einkommen ab 45 000 (Alleinstehende) bzw. 90 000 (Verheiratete) Franken. Der Buckel kann im Tarifverlauf so leicht geglättet werden (gelbe Linie in nachfolgenden Grafiken). Im Gegensatz zu Variante 1 wird jedoch der maximale Steuersatz bei Alleinstehenden ab einem steuerbaren Einkommen von etwa 151 000 Franken und bei Verheirateten ab einem solchen von 302 000 Franken erreicht. Dies aufgrund der im Vergleich zur Variante 1 höheren Steuersätze im Einkommensbereich der überschüssenden Progression. Es resultieren mit rund 30 Millionen Franken bei den Kantons- und 22,5 Millionen Franken bei den Gemeindesteuern höhere steuerliche Mindereinnahmen als beim Antrag des RR und als bei Variante 1.

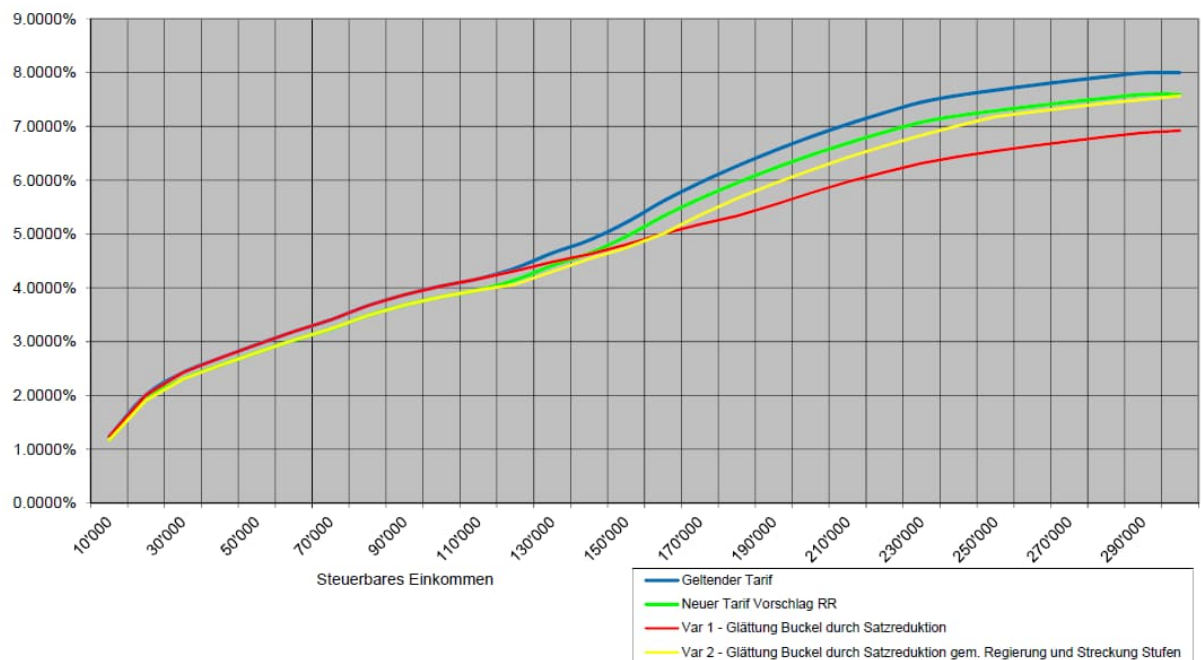
Die steuerlichen Auswirkungen der beiden Varianten 1 und 2 im Vergleich zum Antrag des Regierungsrats für verschiedene Muster-Steuerhaushalte sind in den separaten Berechnungsbeispielen zum Abklärungsauftrag 3 ersichtlich.

### Einkommenssteuertarif "Alleinstehende"



STEUERVERWALTUNG / 23.01.2023 – MOPH

### Einkommenssteuertarif "Verheirate"



STEUERVERWALTUNG / 23.01.2023 – MOPH

**Steuerausfallberechnungen im Überblick**

	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Variante 1</b> Glättung Buckel durch Satzreduktion	<b>Variante 2</b> Satzreduktion und Glättung Buckel durch Streckung Stufen
Kantonssteuer	25 000 000	28 000 000	30 000 000
Gemeindesteuern	19 000 000	21 000 000	22 500 000

**Hinweise zu den Steuerausfällen**

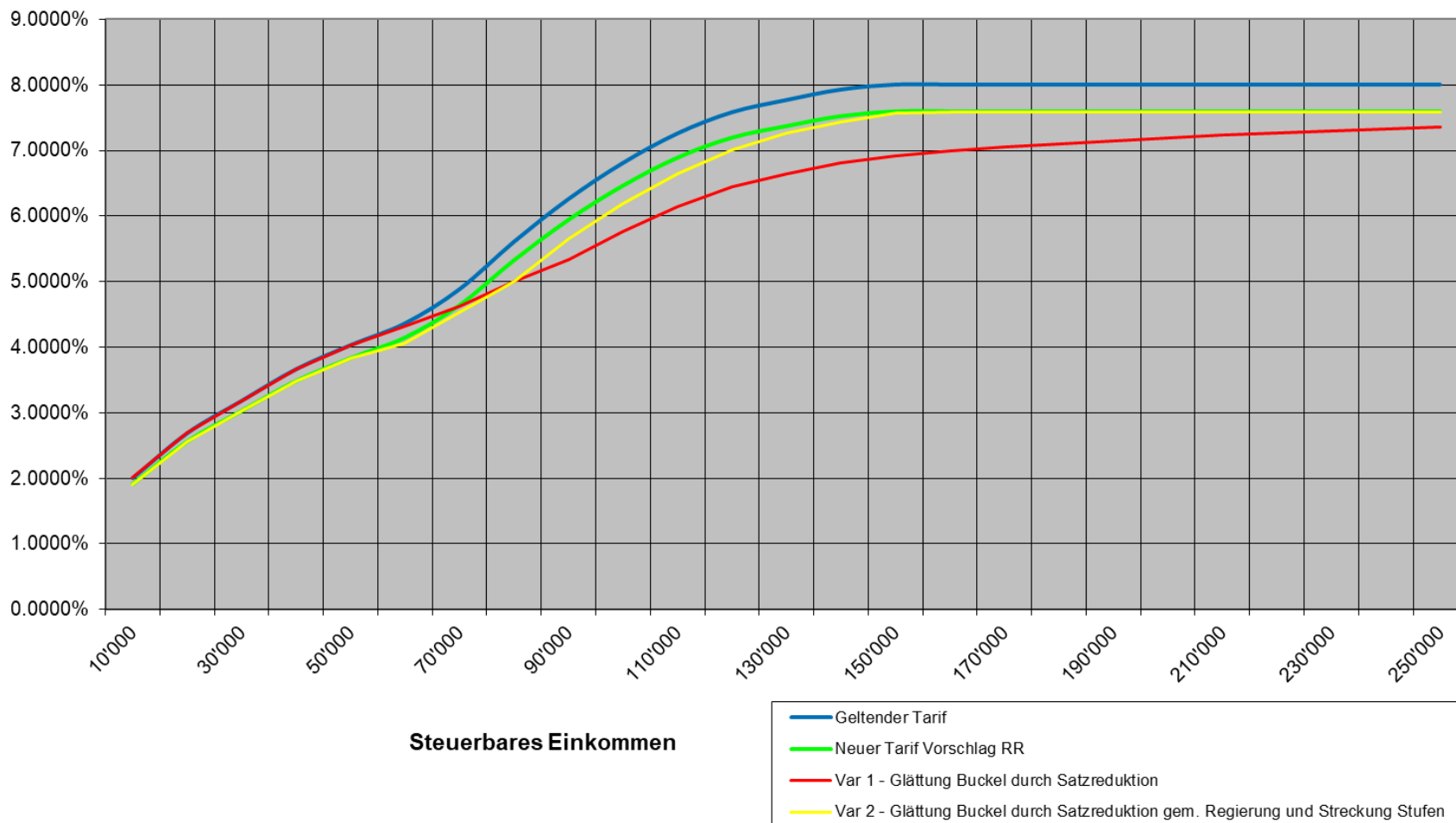
Beim **Antrag des Regierungsrates** (**grüne** Linie in der Grafik) werden die Steuersätze linear mit 5 % gekürzt. Ausgehend vom heutigen Steueraufkommen der Einkommenssteuer resultieren deshalb 5 % Steuerausfälle, was rund 25 Millionen Franken ausmacht.

Bei **Variante 1** (**rote** Linie in der Grafik) werden die heute geltenden Steuersätze im Bereich der überschüssenden Progression markant gesenkt. Dadurch werden – anders als beim Regierungsantrag – die unteren Einkommen bis 45 000 Franken (Alleinstehende) und bis 90 000 Franken (Verheiratete) nicht entlastet. Dafür werden Einkommen ab 70 000 Franken (Alleinstehende) bzw. 140 000 (Verheiratete) sehr viel stärker entlastet. Die starke Reduktion des Steuersatzes im Bereich der überschüssenden Progression führt auch dazu, dass der Maximalsteuersatz von 8 % erst mit sehr viel höherem Einkommen erreicht wird.

Bei **Variante 2** (**gelbe** Linie in der Grafik) wird zusätzlich zum Vorschlag der Regierung der Mittelstand durch die Ausdehnung der Steuerstufen im Bereich der überschüssenden Progression zusätzlich entlastet. Es profitieren gegenüber dem heutigen Tarif alle Einkommensklassen. Zusätzlich werden Einkommen des Mittelstandes ab rund 70 000 Franken (Alleinstehende) und ab 140 000 Franken (Verheiratete) höher entlastet. Im Gegensatz zur Variante 1 wird mit dieser zusätzlichen Entlastung der maximale Steuersatz trotzdem bei gleich hohem Einkommen wie bei der Variante des Regierungsrates erreicht. Aus dieser zusätzlichen Entlastung der mittleren Einkommensbereiche resultieren gegenüber dem Vorschlag der Regierung zusätzliche Ausfälle von rund 5 Millionen Franken, gesamthaft also 30 Millionen Franken.

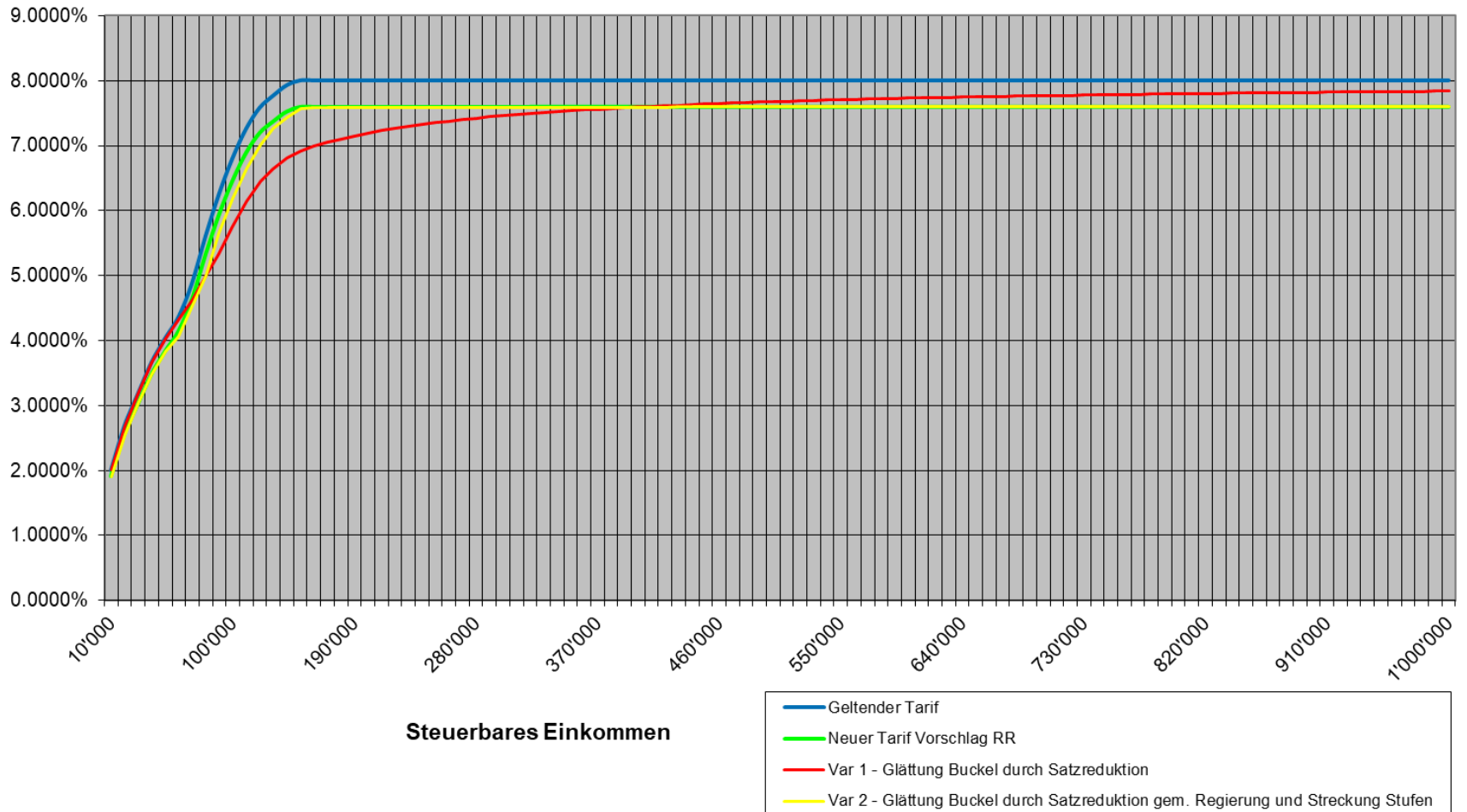
# Abklärungsauftrag 1

## Einkommenssteuertarif "Alleinstehende"



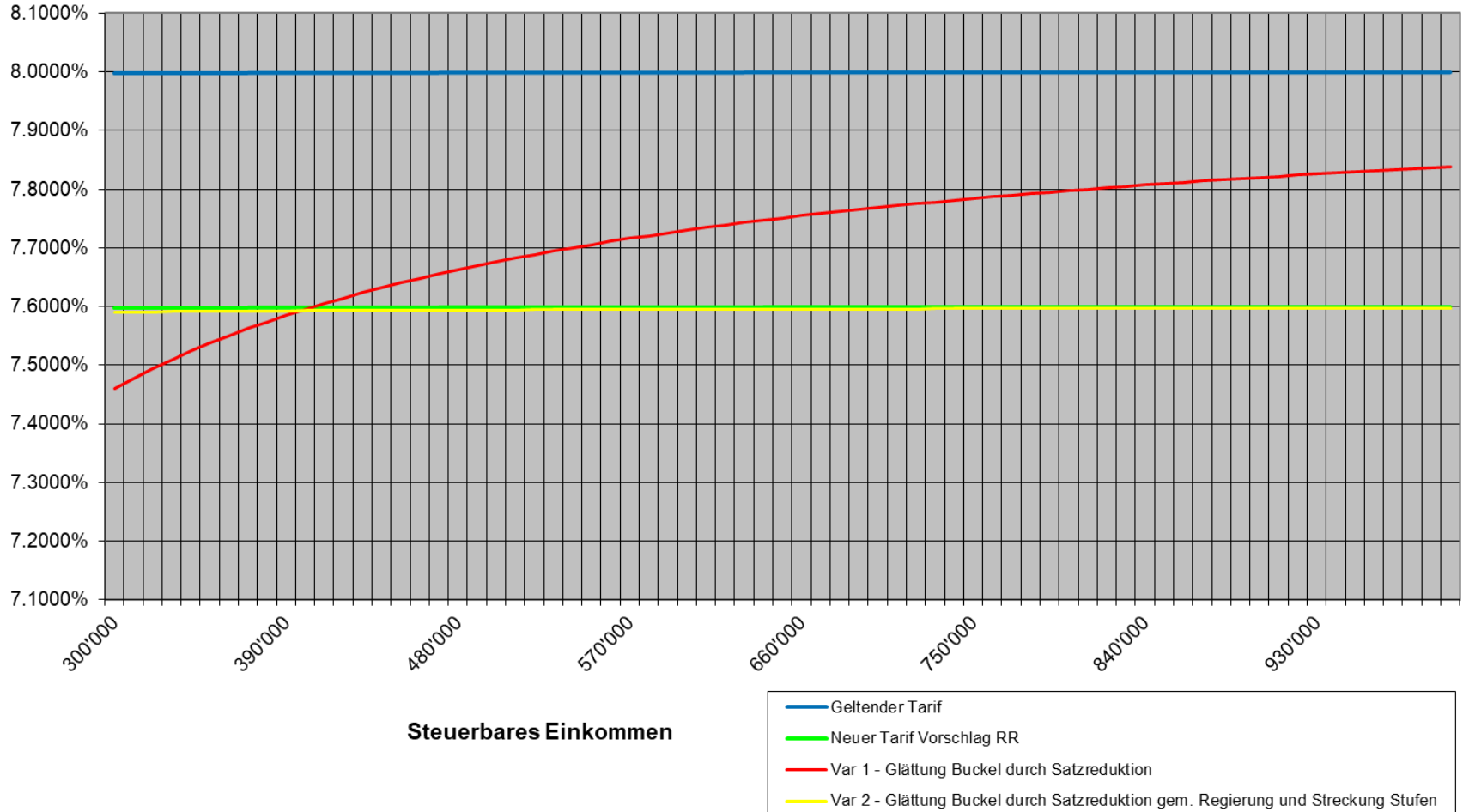
# Abklärungsauftrag 1

## Einkommenssteuertarif "Alleinstehende"



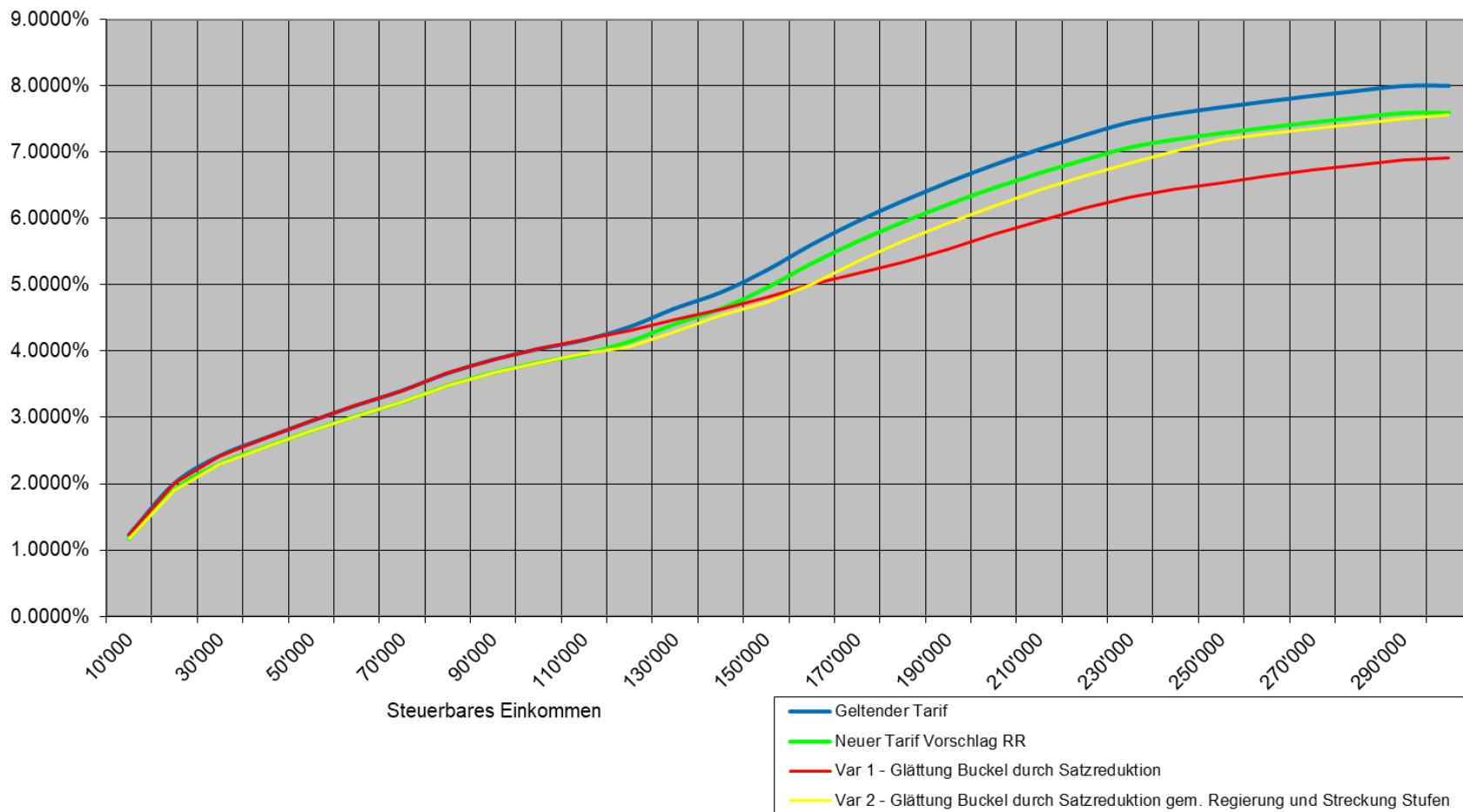
# Abklärungsauftrag 1

## Einkommenssteuertarif "Alleinstehende"



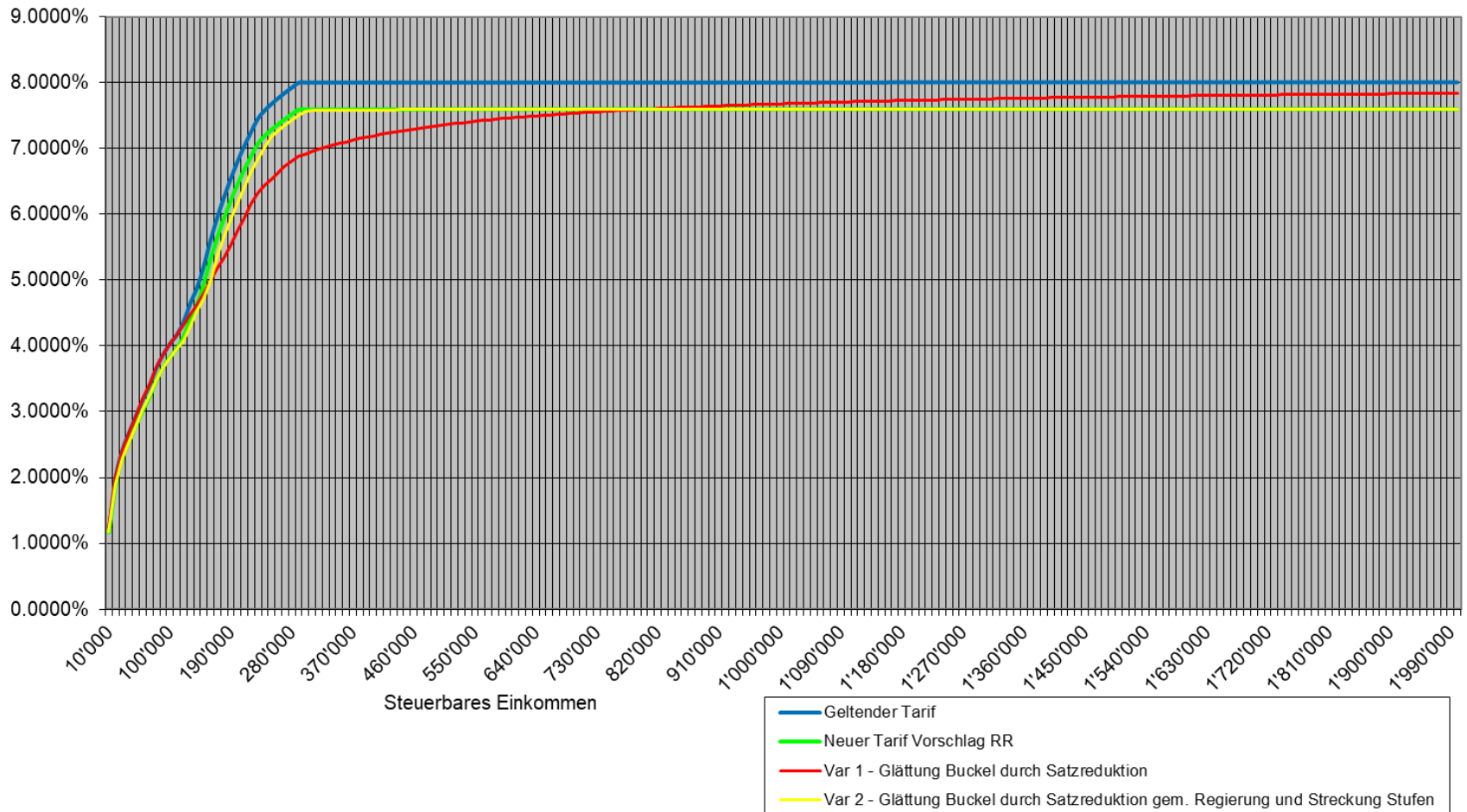
# Abklärungsauftrag 1

## Einkommenssteuertarif "Verheirate"



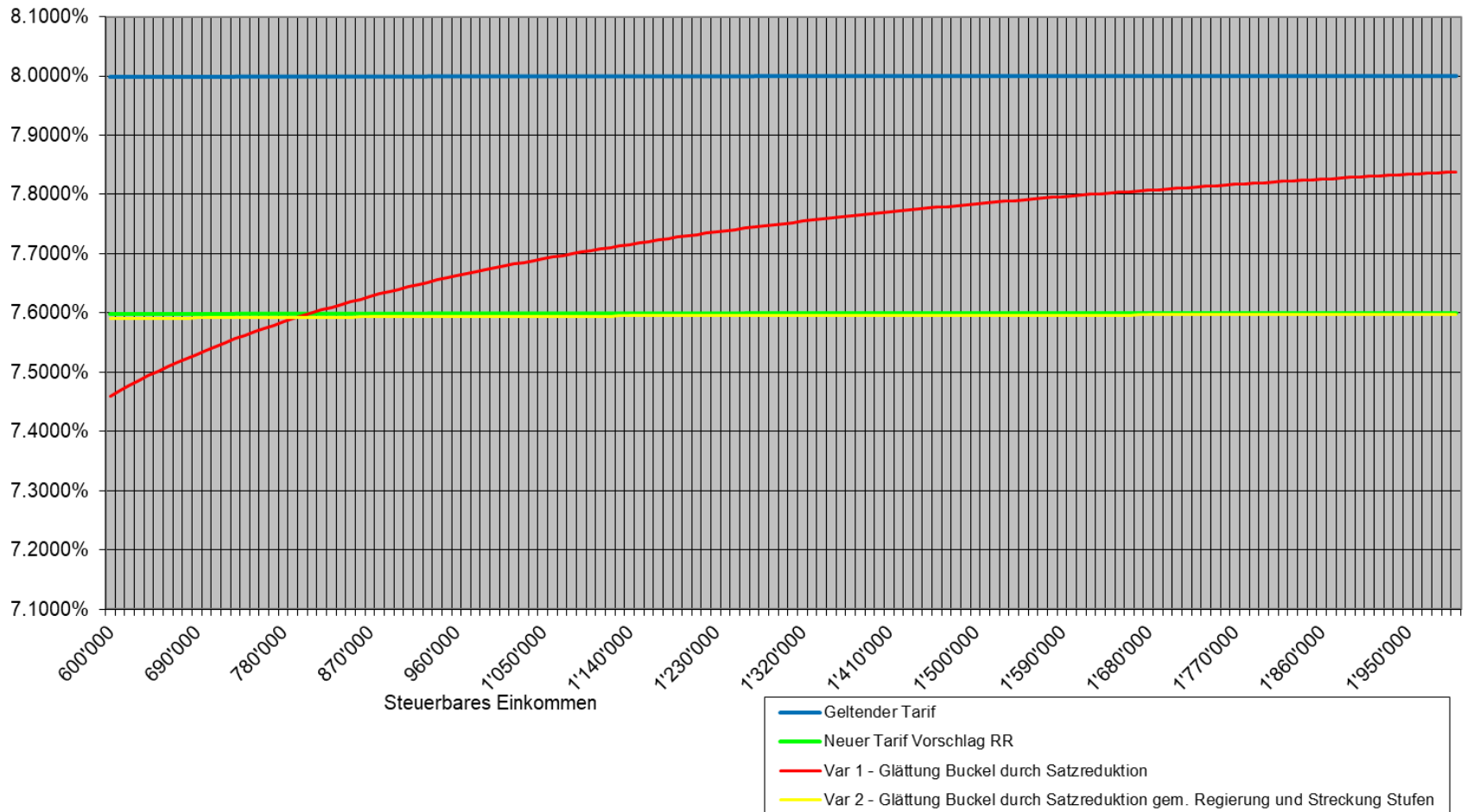
# Abklärungsauftrag 1

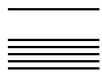
## Einkommenssteuertarif "Verheirate"



# Abklärungsauftrag 1

## Einkommenssteuertarif "Verheirate"





## 8. Teilrevision Steuergesetz

### Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023

#### Abklärungsauftrag 2:

erteilt durch KR B. Schmid – Häseli

Die Diskussion über die Verwendung der Überschüsse des Kantons ist im Fluss. Es gibt auch nicht-steuerliche Themen, z.B. Zug+, Kinderbetreuung, Tagesschulen, Tunnels etc., die noch nicht im Finanzplan sind. Wie sieht der finanzielle Horizont i.S. eines «Gesamtbildes» aus?

#### Stellungnahme:

##### Ausgangslage

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich – ohne Berücksichtigung der 8. Teilrevision des Steuergesetzes – nach Beschluss des Kantonsrats vom 24. November 2022 wie folgt:

Erfolgsrechnung	Ist	Budget		Plan			Schätzung			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwands-/Ertragsüberschuss	296.4	204.2	247.3	322.9	375.8	418.7	403.1	407.3	394.5	373.1

Es werden erhebliche Ertragsüberschüsse erwartet. Gemäss Planbilanz 2022 wird das Eigenkapital per 31.12.2022 knapp 1,8 Milliarden Franken betragen. Dabei geht das Budget 2022 von einem Ertragsüberschuss von 204,2 Millionen Franken aus. Die Finanzdirektion erwartet für das Rechnungsjahr 2022 jedoch ein deutlich besseres Ergebnis und ein höheres Eigenkapital von rund 1,9 Milliarden Franken. Die Liquidität beträgt per 31.12.2022 ebenfalls rund 1,9 Milliarden Franken.

##### Auswirkungen

Die 8. Teilrevision des Steuergesetzes hat folgende Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung:

Erfolgsrechnung	Plan			Schätzung			
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
40 Steuereinnahmen <sup>1)</sup>	-49.0	-72.7	-72.7	-72.7	-72.7	-72.7	-72.7
46 NFA Beteiligung Gemeinden <sup>2)</sup>	-48.2	-54.7	-57.9	-57.9	-57.9	-57.9	-57.9
36 Solidaritätsbeitrag an Gemeinden	-11.1	-11.1	-11.1	-11.1			
<b>Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung</b>	<b>-108.3</b>	<b>-138.5</b>	<b>-141.7</b>	<b>-141.7</b>	<b>-130.6</b>	<b>-130.6</b>	<b>-130.6</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Betreuungsabzüge, Vermögenssteuertarif, Freibeträge Vermögenssteuer, Einkommenssteuertarif und Persönliche Abzüge. Das Jahr 2024 enthält jedoch nur den Vermögenssteuertarif und den Einkommenssteuertarif, weshalb die Mindereinnahmen hier tiefer liegen.

<sup>2)</sup> Da die Entwicklung der NFA-Beteiligung der Gemeinden dynamisch ist, werden die im Finanzplan ordentlich berechneten und eingestellten Beiträge herausgerechnet. Die Zahlen unterscheiden sich deshalb von den an der 1. Kommissionssitzung gezeigten 47,3 Millionen Franken je Jahr. Die Gemeinden werden somit noch zusätzlich entlastet.

### Verschiedene Entwicklungsszenarien

Die Finanzdirektion hat mittels einem Finanzplanungstool nun vier Szenarien (SZ) mit den unten ersichtlichen Wachstumsraten jeweils für die Jahre 2027-2030 gerechnet. Basis für diese Szenarien ist die jeweils angenommene Ertragslage. Bei einer pessimistischen Ertragslage soll auch der Gesamtaufwand weniger wachsen.

Szenarien		Ertragslage >>	pessimistisch SZ 1	realistisch SZ 2	optimistisch SZ 3	FD SZ 4
30	Personalaufwand		0.50%	1.00%	1.50%	1.50%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		0.00%	1.00%	1.50%	1.50%
34	Finanzaufwand					
	- <i>Finanzaufwand übrige</i>		1.00%	1.50%	2.00%	1.50%
36	Transferaufwand					
	- <i>NFA</i>		4.50%	7.00%	9.00%	7.00%
	- <i>Übrige</i>		1.50%	1.50%	2.00%	2.00%
40	Fiskalertrag					
	- <i>Übriger Fiskalertrag</i>		-1.50%	2.50%	4.00%	2.50%
41	Regalien und Konzessionen		0.10%	0.10%	0.10%	0.10%
42	Entgelte		0.10%	0.10%	0.10%	0.10%
43	Verschiedene Erträge		0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
	- <i>Anteil an Direkter Bundessteuer</i>		0.50%	1.50%	2.50%	1.50%
	- <i>Übrige</i>		0.50%	1.00%	1.50%	2.50%

Anhand der obigen Wachstumsraten ergeben sich folgende Planertragsüberschüsse inklusive Berücksichtigung der 8. Teilrevision des Steuergesetzes:

#### Szenario 1: pessimistisch

Erfolgsrechnung	Ist	Budget		Plan			Schätzung			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwands-/Ertragsüberschuss	296.4	204.2	247.3	214.6	237.3	277.0	227.0	208.6	163.2	110.0

#### Szenario 2: realistisch

Erfolgsrechnung	Ist	Budget		Plan			Schätzung			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwands-/Ertragsüberschuss	296.4	204.2	247.3	214.6	237.3	277.0	260.6	275.0	261.6	239.5

Szenario 3: optimistisch

Erfolgsrechnung	Ist	Budget		Plan			Schätzung			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwands-/Ertragsüberschuss	296.4	204.2	247.3	214.6	237.3	277.0	267.9	289.3	282.5	266.5

Szenario 4: Einschätzung der Finanzdirektion

Erfolgsrechnung	Ist	Budget		Plan			Schätzung			
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Aufwands-/Ertragsüberschuss	296.4	204.2	247.3	214.6	237.3	277.0	257.9	269.6	253.4	228.5

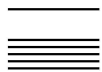
Alle vier Szenarien gehen von hohen Ertragsüberschüssen aus, sofern keine exogenen Faktoren auf die Finanzen des Kantons Zug wirken. In die Berechnungen nicht eingeflossen sind die Auswirkungen der OECD-Mindeststeuer. Die Finanzdirektion geht zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass diese erfolgsneutral sein werden.

**Fazit**

Anhand des Szenario 4 (Einschätzung der Finanzdirektion) zeigt sich, dass in den Jahren 2023–2030 kumuliert 2,65 Milliarden Franken Selbstfinanzierung erwirtschaftet werden. Daraus fallen in der gleichen Frist 1,38 Milliarden Franken Investitionen an (exkl. Umfahrung Unterägeri/Zug). Trotz des hohen Investitionsvolumens resultiert in dieser Zeitspanne ein Finanzierungsüberschuss von rund 1,27 Milliarden Franken. Damit könnte sogar die Umfahrung Unterägeri und Zug alleine aus den erwarteten Zuflüssen finanziert werden, ohne bestehendes Eigenkapital und liquide Mittel abbauen zu müssen. Per 2030 weist die Planbilanz ein Eigenkapital von rund 3,6 Milliarden Franken aus.

Selbst das Szenario 1 mit einer pessimistischen Ertragslage berechnet in den Jahren 2023–2030 noch eine sehr hohe Selbstfinanzierung von 2,35 Milliarden Franken und einen Finanzierungsüberschuss von rund 970 Millionen Franken. Per 2030 weist die Planbilanz ein Eigenkapital von rund 3,3 Milliarden Franken aus.

Im Sinne eines Gesamtbildes kann anhand dieser Ausführungen und Berechnungen gesagt werden, dass die Auswirkungen der geplanten Steuergesetzrevision nicht dazu führen, dass Investitionen gestrichen oder sistiert werden müssten.



## **8. Teilrevision Steuergesetz**

### **Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023**

#### **Abklärungsauftrag 3:**

erteilt durch KR A. Lustenberger, L. Franzini und M. Zimmermann

Die Auswirkungen der 8. Teilrevision seien für Muster-Steuerhaushalte in verschiedenen Einkommens- und Vermögenskategorien darzustellen, also für Haushalte mit tiefem, mittlerem, gehobenem und sehr hohem Einkommen und Vermögen.

#### **Berechnungsbeispiele**

Um die Auswirkungen der verschiedenen Tarife und Abzüge aufzuzeigen, sind folgende Konstellationen für die Einkommens- und Vermögenssteuer berechnet worden (die detaillierten Steuerberechnungen können dem Anhang 3-1 entnommen werden):

##### **Tiefes Einkommen/Vermögen**

- Alleinstehende Person (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 60'000 / Vermögen Fr. 50'000
- Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 60'000 / Vermögen Fr. 50'000

##### **Mittleres Einkommen/Vermögen**

- Alleinstehende Person (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 150'000 / Vermögen Fr. 800'000
- Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 150'000 / Vermögen Fr. 800'000

##### **Gehobenes Einkommen/Vermögen**

- Alleinstehende Person (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 400'000 / Vermögen Fr. 3'000'000
- Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 400'000 / Vermögen Fr. 3'000'000

##### **Sehr hohes Einkommen/Vermögen («Milliardärs-Haushalt»)**

- Alleinstehende Person (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 20'000'000 / Bruttovermögen Fr. 1'000'000'000
- Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)  
Bruttoeinkommen Fr. 20'000'000 / Vermögen Fr. 1'000'000'000

Die Varianten 1 und 2 beziehen sich auf die Abklärungsaufträge 1 und 6.

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 60'000 / Vermögen Fr. 50'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-9'000	-9'000	-9'000	-9'000	-9'000
Nettolohn	51'000	51'000	51'000	51'000	51'000
übrige Einkünfte (Netto)	0	0	0	0	0
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800	-3'300	-3'300	-3'300
<b>Reineinkommen</b>	<b>39'420</b>	<b>40'920</b>	<b>39'420</b>	<b>39'420</b>	<b>39'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-	-11'600	-11'600	-11'600
Mietzinsabzug	-4'500	-	-4'500	-4'500	-4'500
Kinderabzüge	-	-	-	-	-
Kinderzusatzabzug	-	-	-	-	-
Steuerbares Einkommen	23'320	40'920	23'320	23'320	23'320
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>23'300</b>	<b>40'900</b>	<b>23'300</b>	<b>23'300</b>	<b>23'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>882</b>	<b>211</b>	<b>838</b>	<b>882</b>	<b>838</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>1'093</b>		<b>1'049</b>	<b>1'093</b>	<b>1'049</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-44</b>	<b>0</b>	<b>-44</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-4%</b>	<b>0%</b>	<b>-4%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	50'000		50'000	50'000	50'000
Steuerfreibetrag	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
Steuerfreibetrag Kinder	-	-	-	-	-
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	0		0	0	0
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>					

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>1'093</b>		<b>1'049</b>	<b>1'093</b>	<b>1'049</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-44</b>	<b>-</b>	<b>-44</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-4%</b>	<b>0%</b>	<b>-4%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)**

Bruttoeinkommen Fr. 60'000 / Vermögen Fr. 50'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-9'000	-9'000	-9'000	-9'000	-9'000
Nettolohn	51'000	51'000	51'000	51'000	51'000
übrige Einkünfte (Netto)	0	0	0	0	0
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-8'900	-5'000	-8'900	-8'900	-8'900
<b>Reineinkommen</b>	<b>33'820</b>	<b>37'720</b>	<b>33'820</b>	<b>33'820</b>	<b>33'820</b>
Persönlicher Abzug Verheiratete (VH)	-23'200	-2'700	-23'200	-23'200	-23'200
Mietzinsabzug	-9'000	-	-9'000	-9'000	-9'000
Kinderabzüge	-24'800	-13'200	-24'800	-24'800	-24'800
Kinderzusatzabzug	-12'400	-	-24'000	-24'000	-24'000
Steuerbares Einkommen	0	21'820	0	0	0
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>0</b>	<b>21'800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	50'000		50'000	50'000	50'000
Steuerfreibetrag	-208'000		-400'000	-400'000	-400'000
Steuerfreibetrag Kinder	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>0%</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 150'000 / Vermögen Fr. 800'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-22'500	-22'500	-22'500	-22'500	-22'500
Nettolohn	127'500	127'500	127'500	127'500	127'500
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800	-3'300	-3'300	-3'300
<b>Reineinkommen</b>	<b>119'920</b>	<b>121'420</b>	<b>119'920</b>	<b>119'920</b>	<b>119'920</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-	-11'600	-11'600	-11'600
Mietzinsabzug	-9'000	-	-9'000	-9'000	-9'000
Kinderabzüge	-	-	-	-	-
Kinderzusatzabzug	-	-	-	-	-
Steuerbares Einkommen	99'320	121'420	99'320	99'320	99'320
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>99'300</b>	<b>121'400</b>	<b>99'300</b>	<b>99'300</b>	<b>99'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>8'874</b>	<b>4'564</b>	<b>8'431</b>	<b>7'515</b>	<b>8'065</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>13'438</b>		<b>12'995</b>	<b>12'079</b>	<b>12'629</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-443</b>	<b>-1'359</b>	<b>-809</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-3%</b>	<b>-10%</b>	<b>-6%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	800'000		800'000	800'000	800'000
Steuerfreibetrag	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
Steuerfreibetrag Kinder	-	-	-	-	-
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>696'000</b>		<b>600'000</b>	<b>600'000</b>	<b>600'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	696'000		600'000	600'000	600'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>1'172</b>		<b>735</b>	<b>528</b>	<b>554</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-437</b>	<b>-644</b>	<b>-618</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-37%</b>	<b>-55%</b>	<b>-53%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>14'610</b>		<b>13'730</b>	<b>12'607</b>	<b>13'183</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-880</b>	<b>-2'003</b>	<b>-1'427</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-6%</b>	<b>-14%</b>	<b>-10%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)**

Bruttoeinkommen Fr. 150'000 / Vermögen Fr. 800'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-22'500	-22'500	-22'500	-22'500	-22'500
Nettolohn	127'500	127'500	127'500	127'500	127'500
übrige Einkünfte (Netto)	0	0	0	0	0
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-8'900	-5'000	-8'900	-8'900	-8'900
<b>Reineinkommen</b>	<b>110'320</b>	<b>114'220</b>	<b>110'320</b>	<b>110'320</b>	<b>110'320</b>
Persönlicher Abzug Verheiratete (VH)	-23'200	-2'700	-23'200	-23'200	-23'200
Mietzinsabzug	-9'000	-	-9'000	-9'000	-9'000
Kinderabzüge	-24'800	-13'200	-24'800	-24'800	-24'800
Kinderzusatzabzug	-12'400	-	-24'000	-24'000	-24'000
Steuerbares Einkommen	40'920	98'320	29'320	29'320	29'320
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>40'900</b>	<b>98'300</b>	<b>29'300</b>	<b>29'300</b>	<b>29'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>1'463</b>	<b>1'318</b>	<b>883</b>	<b>929</b>	<b>883</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>2'781</b>		<b>2'201</b>	<b>2'247</b>	<b>2'201</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-580</b>	<b>-534</b>	<b>-580</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-21%</b>	<b>-19%</b>	<b>-21%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	800'000		800'000	800'000	800'000
Steuerfreibetrag	-208'000		-400'000	-400'000	-400'000
Steuerfreibetrag Kinder	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>488'000</b>		<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	488'000		200'000	200'000	200'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>634</b>		<b>123</b>	<b>132</b>	<b>106</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-511</b>	<b>-502</b>	<b>-528</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-81%</b>	<b>-79%</b>	<b>-83%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>3'415</b>		<b>2'324</b>	<b>2'379</b>	<b>2'307</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-1'091</b>	<b>-1'036</b>	<b>-1'108</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-32%</b>	<b>-30%</b>	<b>-32%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 400'000 / Vermögen Fr. 3'000'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
Nettolohn	340'000	340'000	340'000	340'000	340'000
übrige Einkünfte (Netto)	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800	-3'300	-3'300	-3'300
<b>Reineinkommen</b>	<b>343'420</b>	<b>344'920</b>	<b>343'420</b>	<b>343'420</b>	<b>343'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-	-11'600	-11'600	-11'600
Mietzinsabzug	-9'000	-	-9'000	-9'000	-9'000
Kinderabzüge	-	-	-	-	-
Kinderzusatzabzug	-	-	-	-	-
Steuerbares Einkommen	322'820	344'920	322'820	322'820	322'820
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>322'800</b>	<b>344'900</b>	<b>322'800</b>	<b>322'800</b>	<b>322'800</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>34'085</b>	<b>32'443</b>	<b>32'381</b>	<b>31'950</b>	<b>32'344</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>66'528</b>		<b>64'824</b>	<b>64'393</b>	<b>64'787</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-1'704</b>	<b>-2'135</b>	<b>-1'741</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-3%</b>	<b>-3%</b>	<b>-3%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	3'000'000		3'000'000	3'000'000	3'000'000
Steuerfreibetrag	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
Steuerfreibetrag Kinder	-	-	-	-	-
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>2'896'000</b>		<b>2'800'000</b>	<b>2'800'000</b>	<b>2'800'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	2'896'000		2'800'000	2'800'000	2'800'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>6'980</b>		<b>5'381</b>	<b>5'808</b>	<b>5'122</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-1'599</b>	<b>-1'172</b>	<b>-1'858</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-23%</b>	<b>-17%</b>	<b>-27%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>73'508</b>		<b>70'205</b>	<b>70'201</b>	<b>69'909</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-3'303</b>	<b>-3'307</b>	<b>-3'599</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-4%</b>	<b>-4%</b>	<b>-5%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)**

Bruttoeinkommen Fr. 400'000 / Vermögen Fr. 3'000'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000
Nettolohn	340'000	340'000	340'000	340'000	340'000
übrige Einkünfte (Netto)	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-8'900	-5'000	-8'900	-8'900	-8'900
<b>Reineinkommen</b>	<b>337'820</b>	<b>341'720</b>	<b>337'820</b>	<b>337'820</b>	<b>337'820</b>
Persönlicher Abzug Verheiratete (VH)	-23'200	-2'700	-23'200	-23'200	-23'200
Mietzinsabzug	-10'500	-	-10'500	-10'500	-10'500
Kinderabzüge	-24'800	-13'200	-24'800	-24'800	-24'800
Kinderzusatzabzug	-12'400	-	-24'000	-24'000	-24'000
Steuerbares Einkommen	266'920	325'820	255'320	255'320	255'320
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>266'900</b>	<b>325'800</b>	<b>255'300</b>	<b>255'300</b>	<b>255'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>27'554</b>	<b>28'155</b>	<b>24'722</b>	<b>22'218</b>	<b>24'363</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>55'709</b>		<b>52'877</b>	<b>50'373</b>	<b>52'518</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-2'832</b>	<b>-5'336</b>	<b>-3'191</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-5%</b>	<b>-10%</b>	<b>-6%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	3'000'000		3'000'000	3'000'000	3'000'000
Steuerfreibetrag	-208'000		-400'000	-400'000	-400'000
Steuerfreibetrag Kinder	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>2'688'000</b>		<b>2'400'000</b>	<b>2'400'000</b>	<b>2'400'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	2'688'000		2'400'000	2'400'000	2'400'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>6'431</b>		<b>4'537</b>	<b>4'752</b>	<b>4'277</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-1'894</b>	<b>-1'679</b>	<b>-2'154</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-29%</b>	<b>-26%</b>	<b>-33%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>62'140</b>		<b>57'414</b>	<b>55'125</b>	<b>56'795</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-4'726</b>	<b>-7'015</b>	<b>-5'345</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-8%</b>	<b>-11%</b>	<b>-9%</b>

**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 20'000'000 / Bruttovermögen Fr. 1'000'000'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	4'500'000	4'500'000	4'500'000	4'500'000	4'500'000
Sozialversicherungsbeiträge (Pauschal)	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000
Nettolohn	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
übrige Einkünfte (Netto)	16'000'000	16'000'000	16'000'000	16'000'000	16'000'000
Berufsauslagen	-12'300	-10'400	-12'300	-12'300	-12'300
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800	-3'300	-3'300	-3'300
<b>Reineinkommen</b>	<b>19'984'400</b>	<b>19'987'800</b>	<b>19'984'400</b>	<b>19'984'400</b>	<b>19'984'400</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-	-11'600	-11'600	-11'600
Mietzinsabzug	-10'500	-	-10'500	-10'500	-10'500
Kinderabzüge	-	-	-	-	-
Kinderzusatzabzug	-	-	-	-	-
Steuerbares Einkommen	19'962'300	19'987'800	19'962'300	19'962'300	19'962'300
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>19'962'300</b>	<b>19'987'800</b>	<b>19'962'300</b>	<b>19'962'300</b>	<b>19'962'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>2'108'016</b>	<b>2'298'597</b>	<b>2'002'616</b>	<b>2'105'881</b>	<b>2'002'579</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>4'406'613</b>		<b>4'301'213</b>	<b>4'404'478</b>	<b>4'301'176</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-105'400</b>	<b>-2'135</b>	<b>-105'437</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-2%</b>	<b>0%</b>	<b>-2%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	1'000'000'000		1'000'000'000	1'000'000'000	1'000'000'000
Steuerfreibetrag	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
Steuerfreibetrag Kinder	-	-	-	-	-
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>999'896'000</b>		<b>999'800'000</b>	<b>999'800'000</b>	<b>999'800'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	999'896'000		999'800'000	999'800'000	999'800'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>2'639'059</b>		<b>2'111'045</b>	<b>2'637'888</b>	<b>2'110'786</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-528'014</b>	<b>-1'171</b>	<b>-528'273</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-20%</b>	<b>0%</b>	<b>-20%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>7'045'672</b>		<b>6'412'258</b>	<b>7'042'366</b>	<b>6'411'962</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-633'414</b>	<b>-3'306</b>	<b>-633'710</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-9%</b>	<b>0%</b>	<b>-9%</b>

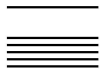
**Steuergesetzrevision 2024****Berechnungsbeispiel Ehepaar mit zwei minderjährigen Kindern (Stadt Zug; konfessionslos)**

Bruttoeinkommen Fr. 20'000'000 / Vermögen Fr. 1'000'000'000

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>	<b>Antrag Regierung</b>	<b>Kommission Variante 1</b>	<b>Kommission Variante 2</b>
Bruttoeinkommen	4'500'000	4'500'000	4'500'000	4'500'000	4'500'000
Sozialversicherungsbeiträge (Pauschal)	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000	-500'000
Nettolohn	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
übrige Einkünfte (Netto)	16'000'000	16'000'000	16'000'000	16'000'000	16'000'000
Berufsauslagen	-12'300	-10'400	-12'300	-12'300	-12'300
Versicherungsabzug (VZ)	-8'900	-5'000	-8'900	-8'900	-8'900
<b>Reineinkommen</b>	<b>19'978'800</b>	<b>19'984'600</b>	<b>19'978'800</b>	<b>19'978'800</b>	<b>19'978'800</b>
Persönlicher Abzug Verheiratete (VH)	-23'200	-2'700	-23'200	-23'200	-23'200
Mietzinsabzug	-10'500	-	-10'500	-10'500	-10'500
Kinderabzüge	-24'800	-13'200	-24'800	-24'800	-24'800
Kinderzusatzabzug	-12'400	-	-24'000	-24'000	-24'000
Steuerbares Einkommen	19'907'900	19'968'700	19'896'300	19'896'300	19'896'300
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>19'907'900</b>	<b>19'968'700</b>	<b>19'896'300</b>	<b>19'896'300</b>	<b>19'896'300</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>2'102'270</b>	<b>2'295'891</b>	<b>1'995'993</b>	<b>2'096'774</b>	<b>1'995'919</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>4'398'161</b>		<b>4'291'884</b>	<b>4'392'665</b>	<b>4'291'810</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-106'277</b>	<b>-5'496</b>	<b>-106'351</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-2%</b>	<b>0%</b>	<b>-2%</b>

<b>Vermögen</b>					
Reinvermögen	1'000'000'000		1'000'000'000	1'000'000'000	1'000'000'000
Steuerfreibetrag	-208'000		-400'000	-400'000	-400'000
Steuerfreibetrag Kinder	-104'000		-200'000	-200'000	-200'000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>999'688'000</b>		<b>999'400'000</b>	<b>999'400'000</b>	<b>999'400'000</b>
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	999'688'000		999'400'000	999'400'000	999'400'000
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>2'638'510</b>		<b>2'110'201</b>	<b>2'636'832</b>	<b>2'109'941</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-528'309</b>	<b>-1'678</b>	<b>-528'569</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-20%</b>	<b>0%</b>	<b>-20%</b>

<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>7'036'671</b>		<b>6'402'085</b>	<b>7'029'497</b>	<b>6'401'751</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>			<b>-634'586</b>	<b>-7'174</b>	<b>-634'920</b>
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>			<b>-9%</b>	<b>0%</b>	<b>-9%</b>



**8. Teilrevision Steuergesetz**

**Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023**

**Abklärungsauftrag 4:**

erteilt durch KR C. Hegglin

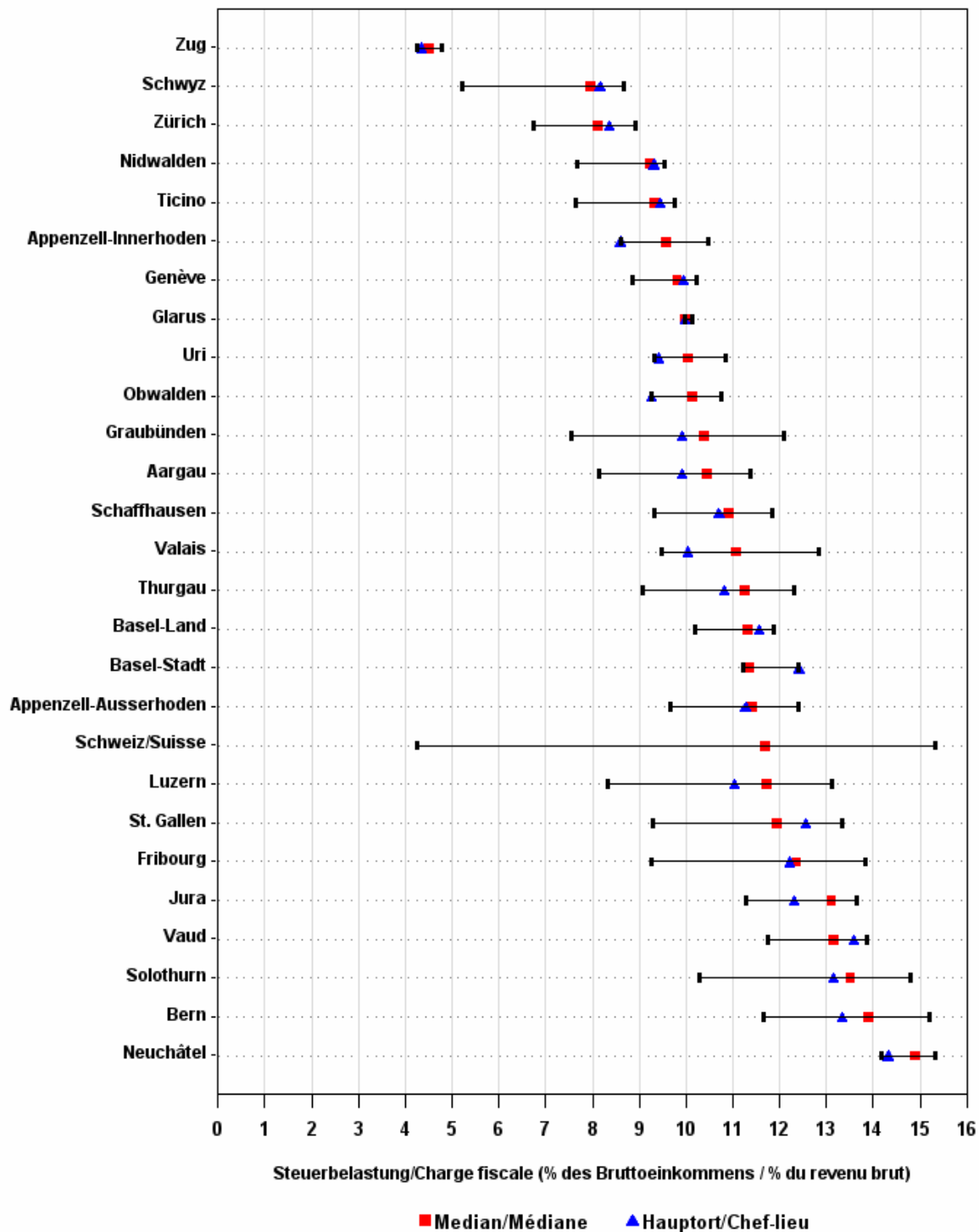
Als Beilage zum Bericht des Regierungsrats finden sich Graphiken der Eidgenössischen Steuerverwaltung mit einem interkantonalen Vermögenssteuervergleich. Es sollen ähnliche Aufstellungen für die Einkommenssteuer erstellt werden.

**Stellungnahme:**

Die Eidgenössische Steuerverwaltung erstellt entsprechende graphische Vergleiche auch für die Einkommenssteuer. Die aktuellsten Graphiken beziehen sich auf die Steuerperiode 2018. Illustrativ werden nachfolgend Vergleiche für alleinstehende Personen (1) sowie verheiratete Personen (Doppelverdiener) mit zwei minderjährigen Kindern (2) gezeigt, mit einem Bruttoeinkommen von jeweils Fr. 60'000 (a), Fr. 150'000 (b), Fr. 400'000 (c) und Fr. 1'000'000 (d). **Die Belastungsquoten beinhalten nebst den Kantons- und Gemeindesteuern auch die direkte Bundessteuer. Quellenangabe: Eidgenössische Steuerverwaltung**

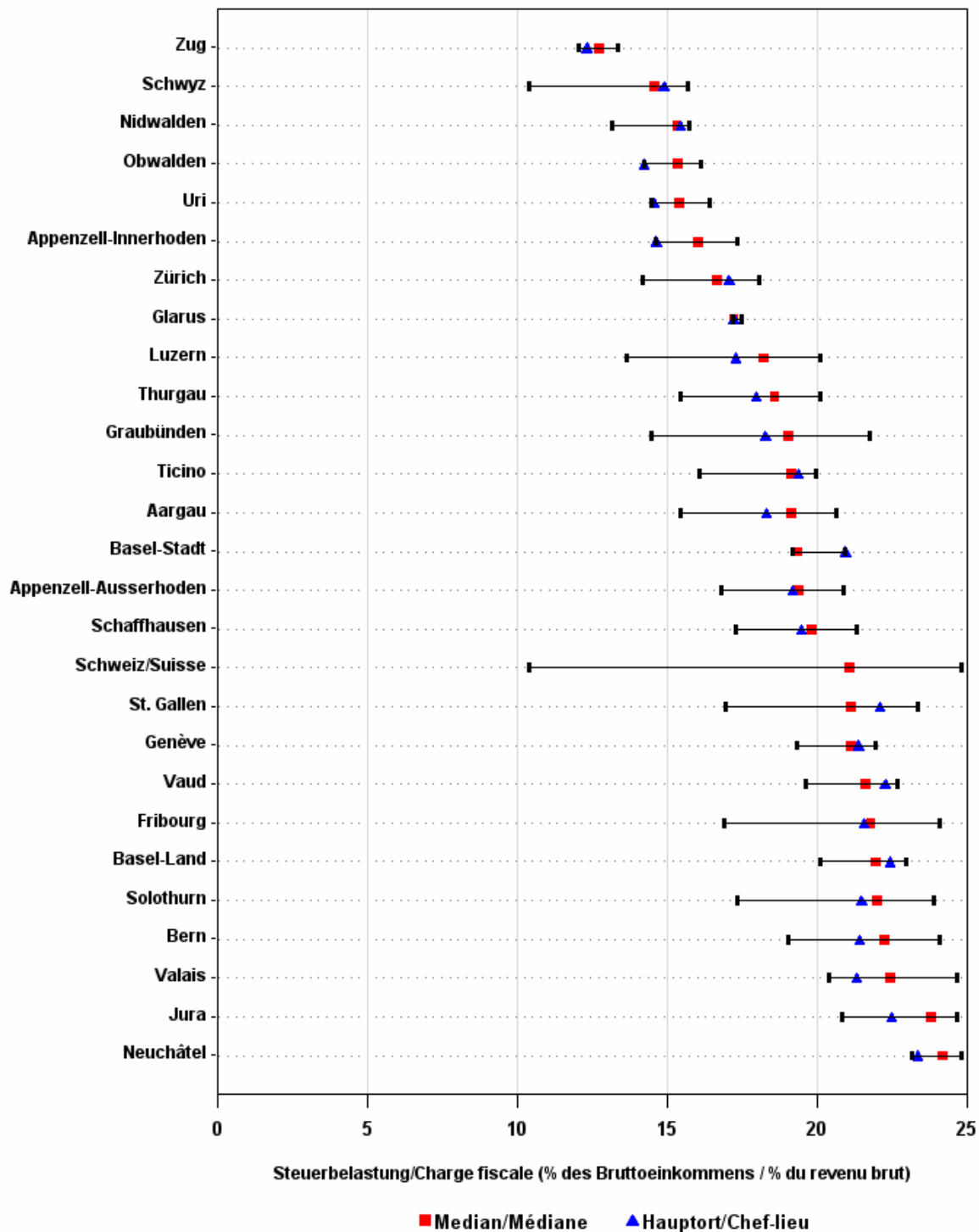
### Graphik 1a – Alleinstehende Person, Bruttoeinkommen Fr. 60'000

Steuerbelastung 2018 eines Ledigen ohne Kinder mit einem Bruttoeinkommen von 60'000 Fr.  
Charge fiscale 2018 d'un célibataire sans enfant avec un revenu brut de 60'000 fr.



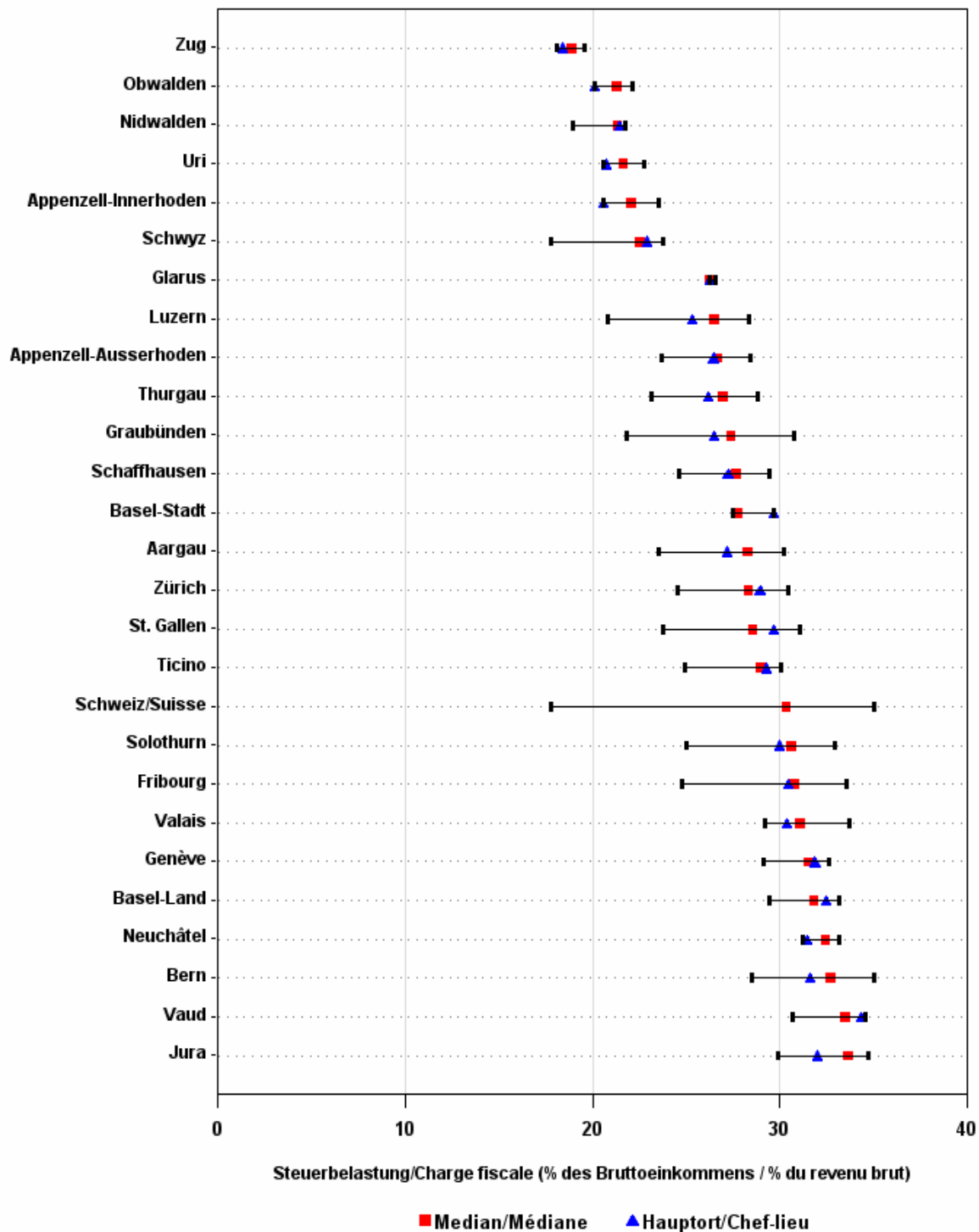
### Graphik 1b – Alleinstehende Person, Bruttoeinkommen Fr. 150'000

Steuerbelastung 2018 eines Ledigen ohne Kinder mit einem Bruttoeinkommen von 150'000 Fr.  
 Charge fiscale 2018 d'un célibataire sans enfant avec un revenu brut de 150'000 fr.



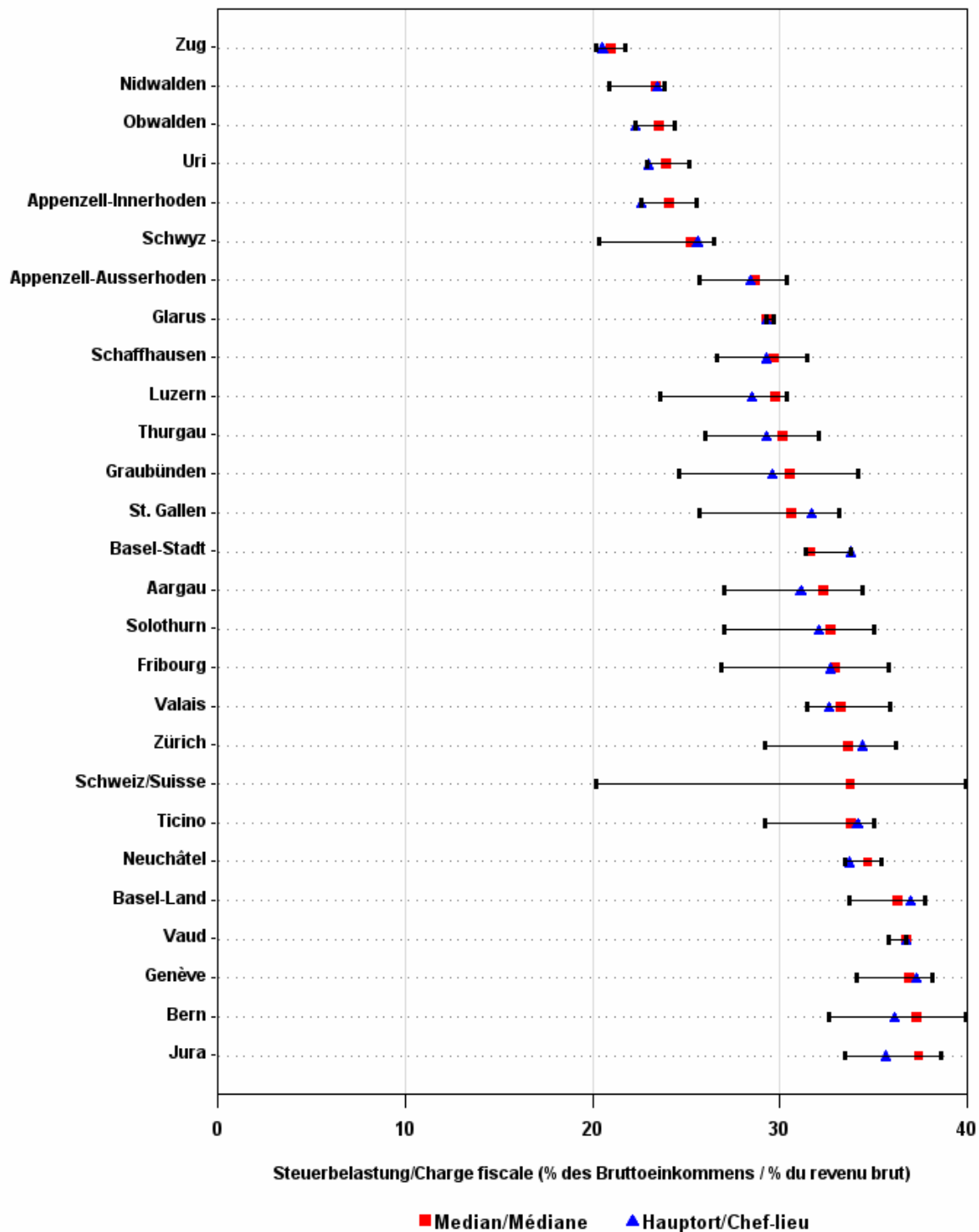
### Graphik 1c – Alleinstehende Person, Bruttoeinkommen Fr. 400'000

Steuerbelastung 2018 eines Ledigen ohne Kinder mit einem Bruttoeinkommen von 400'000 Fr.  
 Charge fiscale 2018 d'un célibataire sans enfant avec un revenu brut de 400'000 fr.



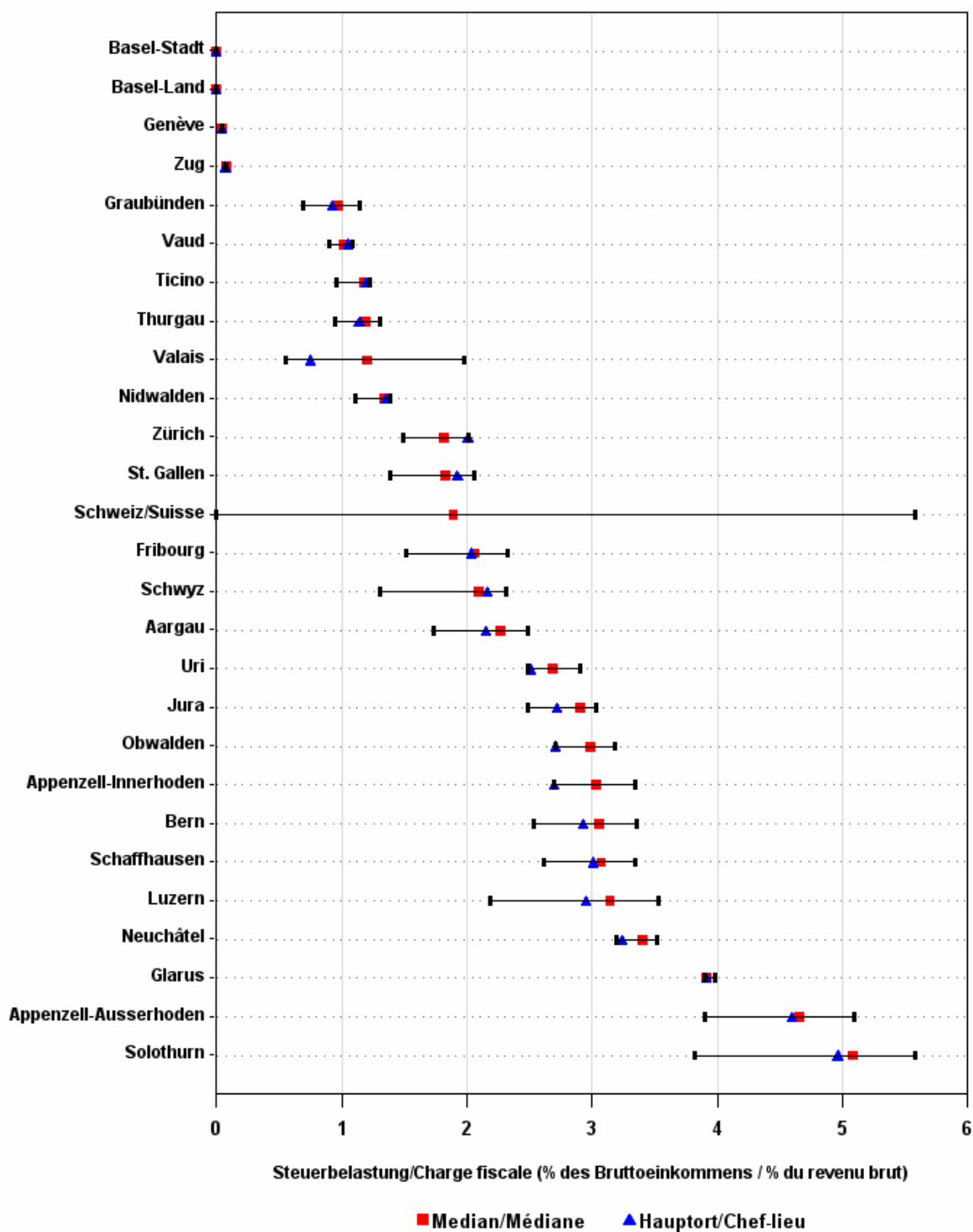
# Graphik 1d – Alleinstehende Person, Bruttoeinkommen Fr. 1'000'000

Steuerbelastung 2018 eines Ledigen ohne Kinder mit einem Bruttoeinkommen von 1'000'000 Fr.  
 Charge fiscale 2018 d'un célibataire sans enfant avec un revenu brut de 1'000'000 fr.



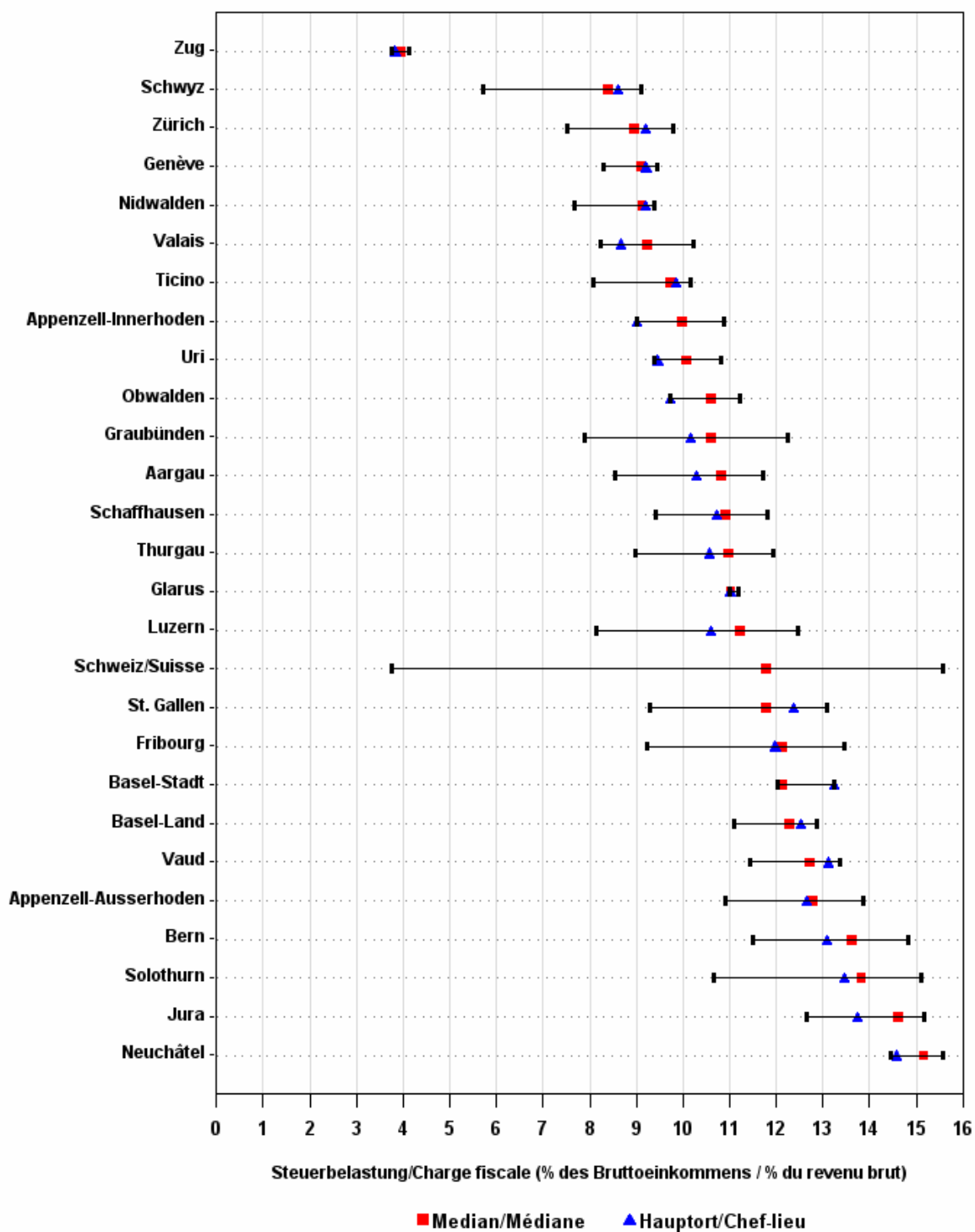
## Graphik 2a – verheiratete Doppelverdiener, zwei minderjährige Kinder, Bruttoeinkommen Fr. 60'000

Steuerbelastung 2018 eines Zweiverdiener-Ehepaares mit 2 Kindern und einem Bruttoeinkommen von 60'000 Fr.  
Charge fiscale 2018 d'un couple marié à double revenu avec 2 enfants et avec un revenu brut de 60'000 fr.



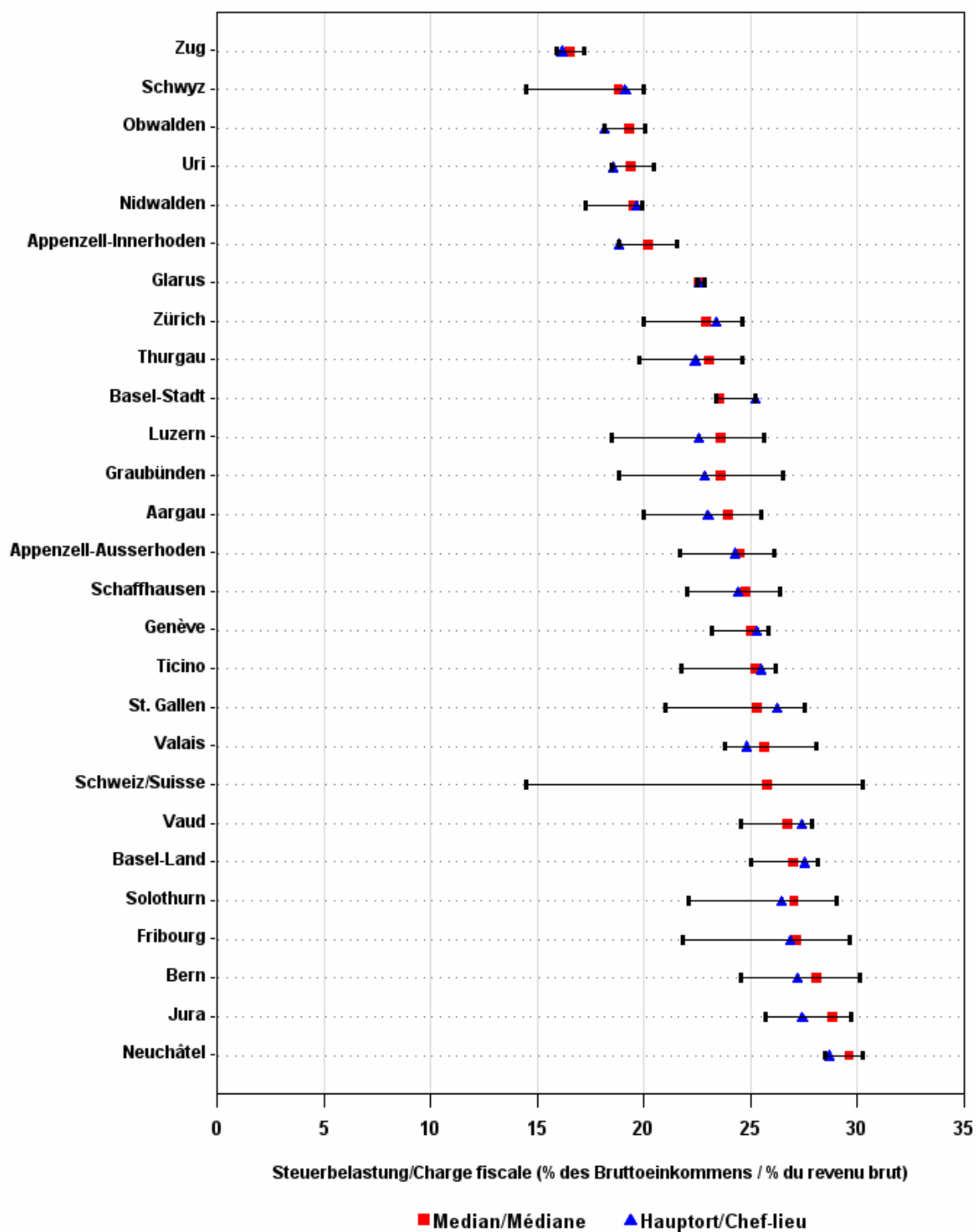
## Graphik 2b – verheiratete Doppelverdiener, zwei minderjährige Kinder, Bruttoeinkommen Fr. 150'000

Steuerbelastung 2018 eines Zweiverdiener-Ehepaares mit 2 Kindern und einem Bruttoeinkommen von 150'000 Fr.  
Charge fiscale 2018 d'un couple marié à double revenu avec 2 enfants et avec un revenu brut de 150'000 fr.



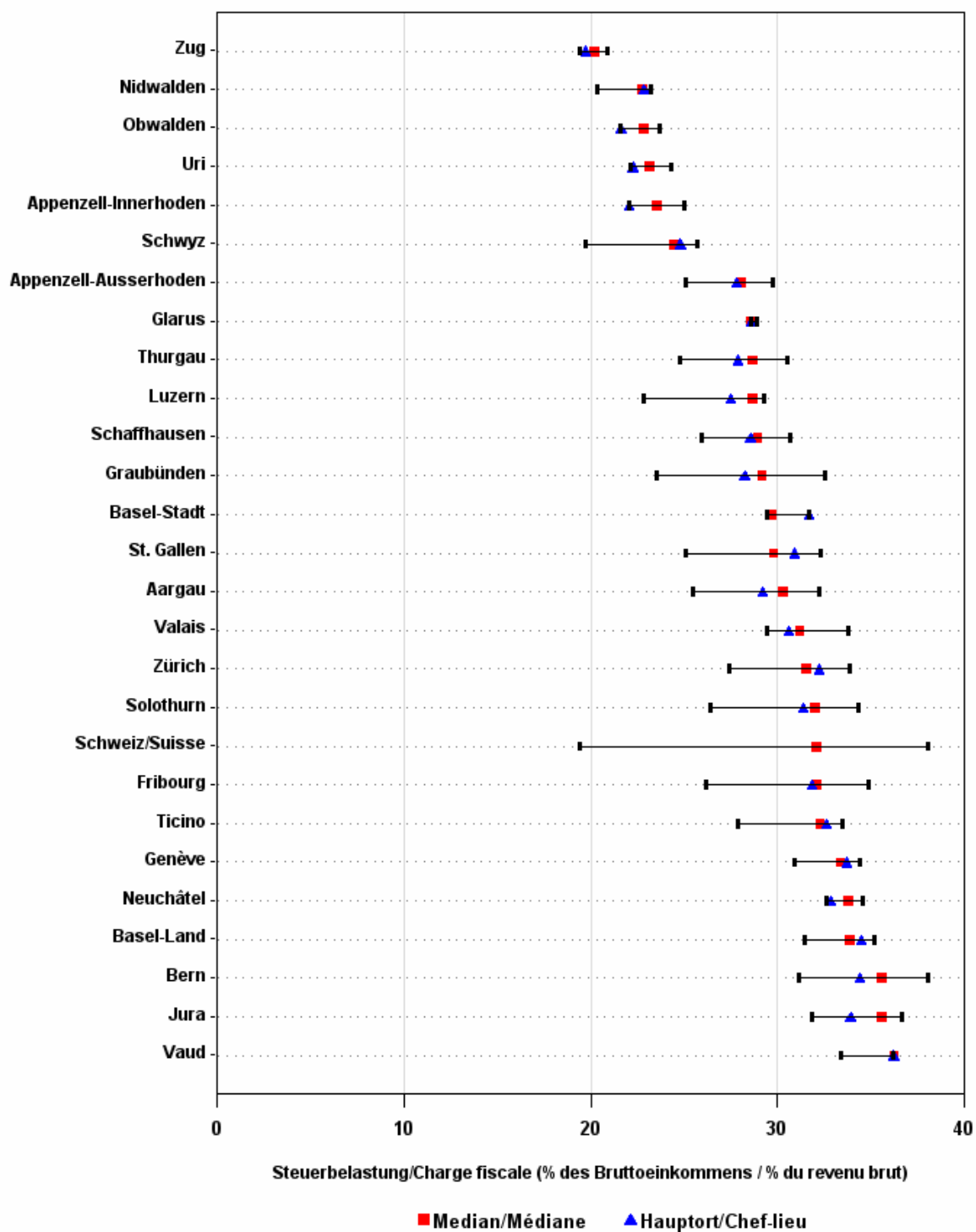
## Graphik 2c – verheiratete Doppelverdiener, zwei minderjährige Kinder, Bruttoeinkommen Fr. 400'000

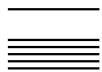
Steuerbelastung 2018 eines Zweiverdiener-Ehepaares mit 2 Kindern und einem Bruttoeinkommen von 400'000 Fr.  
Charge fiscale 2018 d'un couple marié à double revenu avec 2 enfants et avec un revenu brut de 400'000 fr.



## Graphik 2d – verheiratete Doppelverdiener, zwei minderjährige Kinder, Bruttoeinkommen Fr. 1'000'000

Steuerbelastung 2018 eines Zweiverdiener-Ehepaares mit 2 Kindern und einem Bruttoeinkommen von 1'000'000 Fr.  
Charge fiscale 2018 d'un couple marié à double revenu avec 2 enfants et avec un revenu brut de 1'000'000 fr.





## **8. Teilrevision Steuergesetz**

### **Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023**

#### **Abklärungsauftrag 5:**

erteilt durch KR F. Iten

Der Solidaritätsbeitrag ist auf die Jahre 2024 – 2027 befristet. Die 8. Teilrevision bringt den Gemeinden jedoch auch danach noch finanzielle Mindererträge. Es soll aufgezeigt werden, ob eine Verlängerung des Solidaritätsbeitrags – allenfalls beschränkt auf besonders betroffene Gemeinden – möglich wäre und wie ein allfälliger Kompensationsmechanismus nach 2027 aussehen könnte.

#### **Stellungnahme:**

Die Entlassung aus der NFA-Mitfinanzierung kompensiert die Gemeinden zu einem grossen Teil für die steuerlichen Mindereinnahmen aus der 8. Teilrevision des StG. Der Solidaritätsbeitrag soll ihnen zudem darüber hinaus Zeit verschaffen, um sich bei der Planung der Ausgaben und Einnahmen auf die Auswirkungen der 8. Teilrevision einzustellen und bei Bedarf auch unter den Gemeinden – ohne Einbezug des Kantons – Nachfolgeregelungen zu finden, um den individuellen Situationen der Gemeinden Rechnung zu tragen.

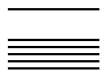
Am Grundgedanken des Solidaritätsbeitrags, insbesondere an der zeitlichen Befristung, soll grundsätzlich festgehalten werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der NFA-Beitrag des Kantons in den nächsten Jahren signifikant ansteigen wird und die Gemeinden somit deutlich höhere Beträge für die Mitfinanzierung nach heutigem System leisten müssten (vgl. dazu die Ausführungen im Bericht sowie im Abklärungsauftrag 2). Mit der Entlassung aus der NFA-Mitfinanzierung werden sie daher in den kommenden Jahren über den eingesetzten Betrag der Beteiligung 2022 von Fr. 47.3 Mio. hinaus finanziell entlastet. Konkret dürfte sich gemäss Finanzplan die NFA-Beteiligung der Einwohnergemeinden bis 2026 verglichen zu 2022 um weitere rund Fr. 10 Mio. erhöhen. Eine generelle zeitlich unlimitierte Fortführung des Solidaritätsbeitrags erscheint daher nicht sachgerecht. Falls besonders betroffene Gemeinden über den bisher vorgesehenen Zeitraum 2024 bis 2027 weiter unterstützt werden sollen, wäre dies primär eine politische Geste.

Wie schon im Bericht aufgezeigt, sind Menzingen und Neuheim im Vergleich zu den übrigen unterkompensierten Einwohnergemeinden von der 8. Teilrevision besonders betroffen, geht es bei ihnen doch um jeweils rund zehn Prozent der gemeindlichen Steuereinnahmen. Bei den anderen unterkompensierten Einwohnergemeinden sind die geschätzten Ausfälle wesentlich tiefer. Um die besondere Situation von Menzingen und Neuheim im Sinne einer befristet verlängerten Unterstützung durch den Kanton zu berücksichtigen, könnte der Solidaritätsbeitrag für diese beiden Einwohnergemeinden um weitere zwei Jahre verlängert werden, wobei die Zahlungen jährlich um 50% reduziert und nach dem sechsten Jahr auslaufen würden. Menzingen und Neuheim würden somit im 2028 noch 50% und im 2029 noch 25% ihres ursprünglichen Solidaritätsbeitrags erhalten, konkret also die folgenden Beträge:

	Beitrag 2024 – 2027	Beitrag 2028	Beitrag 2029
Menzingen	780'000	390'000	195'000
Neuheim	610'000	305'000	152'500

Die übrigen Einwohnergemeinden würden ab 2028 keinen Solidaritätsbeitrag mehr erhalten. Ihnen sollte es möglich sein, die gemessen am gesamten Steuerertrag eher untergeordneten Mindererträge aus der 8. Teilrevision durch weiter steigende Steuererträge aufgrund des stetigen Bevölkerungs- und Unternehmenswachstums und durch eigene finanzielle Budget-Massnahmen aufzufangen.

Mit der befristeten Weiterführung des Solidaritätsbeitrags für die besonders betroffenen Gemeinden Menzingen und Neuheim hätten alle Gemeinden Zeit, um bei Bedarf selber auf Gemeinde-Ebene ohne Einbezug des Kantons weiterführende Solidaritäts-Massnahmen zu diskutieren, wobei prima vista namentlich an den Zuger Finanzausgleich ZFA zu denken ist.



## 8. Teilrevision Steuergesetz

### Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023

#### Abklärungsauftrag 6:

erteilt durch KR H. Achermann

#### **Vermögenssteuertarif**

Statt einer linearen Tarifsenkung soll eine Ausdehnung der Tarifstufen geprüft werden, um damit die Tarifkurve im Sinne einer stärkeren Entlastung des Mittelstands abzuflachen.

#### Stellungnahme:

Nebst der von der Regierung beantragten generellen Steuersatzsenkung um 20 % wurden zwei weitere Varianten eines Vermögenssteuertarifes berechnet.

Bei **Variante 1** sind die Steuersätze gleich wie im heute geltenden Tarif. Die Stufen werden von heute 168 000 Franken (Tarif 2023) auf 400 000 Franken erhöht, vgl. nachfolgende **gelbe** Markierung. Damit kann ein flacherer Verlauf der Belastungskurve erreicht werden.

#### **Steuersatz wie bisher (einfache Steuer)**

0,5 Promille  
1,0 Promille  
1,5 Promille  
2,0 Promille

#### **Schwellenwert (teuerungsbereinigt)**

für die ersten **400 000 Franken**  
für die weiteren **400 000 Franken**  
für die weiteren **400 000 Franken**  
für Vermögensteile über **1 200 000 Franken**

Die Variante 1 führt zu Kantonssteuerausfällen von 14 Millionen Franken (Gemeinden 10,5 Millionen Franken).

Die maximale Vermögenssteuerbelastung bleibt im Vergleich zu heute gleich. Entlastet würden im Wesentlichen steuerpflichtige Personen mit steuerbarem Vermögen zwischen 100 000 und 2 Millionen Franken. Der Tarifverlauf ist in nachfolgender Grafik ersichtlich (rote Linie).

Bei **Variante 2** sind die Steuersätze wie von der Regierung beantragt um 20 % gesenkt und zusätzlich die Stufen von heute 168 000 Franken leicht auf 250 000 Franken erhöht worden. Auch mit dieser Variante erfolgt ein flacherer Verlauf der Belastungskurve (gelbe Linie in nachfolgender Grafik).

#### **Steuersatz (einfache Steuer)**

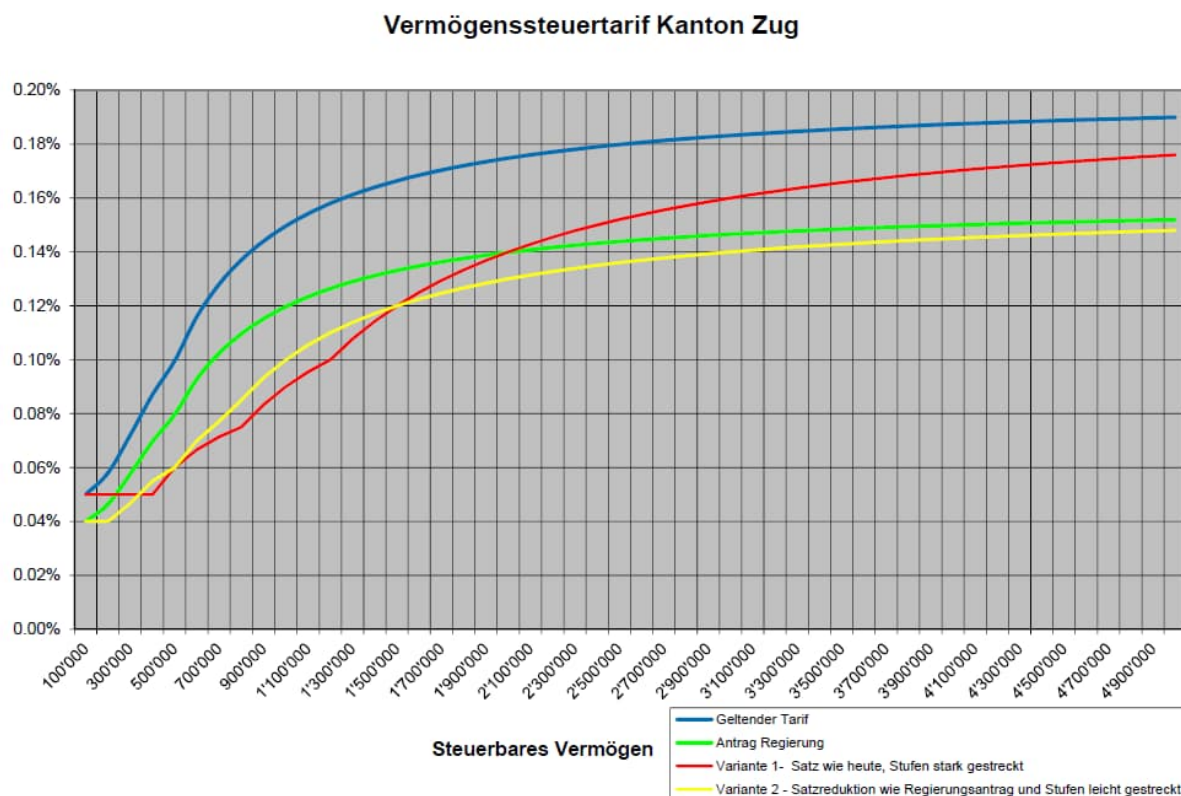
**0,4** Promille (alt 0,5)  
**0,8** Promille (alt 1,0)  
**1,2** Promille (alt 1,5)  
**1,6** Promille (alt 2,0)

#### **Schwellenwert (teuerungsbereinigt)**

für die ersten **250 000 Franken**  
für die weiteren **250 000 Franken**  
für die weiteren **250 000 Franken**  
für Vermögensteile über **750 000 Franken**

Die Variante 2 führt zu Kantonssteuerausfällen von 29 Millionen Franken (Gemeinden 22 Millionen Franken). Im Vergleich zum Regierungsantrag erfahren mit dieser Variante 2 steuerpflichtige Personen mit steuerbarem Vermögen von 100 000 Franken bis rund 3 Millionen Franken

eine zusätzliche Entlastung. Gleichzeitig werden auch die hohen Vermögen im Sinne des Regierungsrats entlastet.



Die steuerlichen Auswirkungen dieser verschiedenen Vermögenssteuertarife auf Muster-Steuerhaushalte sind in den Berechnungsbeispielen zum Abklärungsauftrag 3 ersichtlich.

### Steuerausfallberechnungen im Überblick

	Antrag Regierung	Variante 1 Starke Streckung Stufe	Variante 2 Satzreduktion und leichte Streckung Stufe
Kantonssteuer	24 000 000	14 000 000	29 000 000
Gemeindesteuern	18 000 000	10 500 000	22 000 000

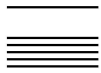
### Hinweise zu den Steuerausfällen

Beim **Antrag des Regierungsrates** (**grüne** Linie in der Grafik) werden die Steuersätze linear mit 20 % gekürzt. Ausgehend vom heutigen Steueraufkommen der Vermögenssteuer resultieren deshalb 20 % Steuerausfälle, was rund 24 Millionen Franken ausmacht.

Bei **Variante 1** (**rote** Linie der Grafik) werden die Stufen stark gestreckt, jedoch die geltenden Steuersätze beibehalten. Gegenüber dem Vorschlag der Regierung werden so die unteren Vermögen bis ca. 2 Millionen Franken viel stärker entlastet. Ab einem steuerbaren Vermögen von 2 Millionen Franken resultiert dann eine höhere Vermögenssteuerbelastung. Da vor allem Steuerpflichtige mit hohen Vermögen den wesentlichen Teil des Vermögenssteueraufkommens

bezahlen und diese bei dieser Variante wesentlich weniger entlastet werden, resultieren mit 14 Millionen Franken weniger Steuerausfälle als beim Antrag der Regierung.

Bei **Variante 2** (gelbe Linie in der Grafik) werden die Steuersätze gemäss Antrag der Regierung angepasst und zusätzlich die Steuerstufen leicht gestreckt, um die unteren Vermögen stärker zu entlasten. Diese zusätzliche Entlastung führt denn auch mit 29 Millionen Franken zu höheren Steuerausfällen als der Antrag der Regierung.



## 8. Teilrevision Steuergesetz

### Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023

#### Abklärungsauftrag 7:

erteilt durch KR M. Arnold

#### **Vermögenssteuer bei illiquiden Werten**

Wie hoch ist der Unternehmenswert und wie wirkt sich dieser auf die Steuerbelastung (Einkommen und Vermögen) für den Inhaber aus? Ausgangslage ist eine AG, welche zu 100% im Besitz des steuerpflichtigen Eigentümers ist. Status Quo Annahme: Der Eigentümer ist ledig, konfessionslos, kinderlos, wohnhaft in der Stadt Zug und bezieht einen Brutto-Lohn von CHF 130'000.

#### Ausgangslage 1: Kleinbetrieb:

- Szenario 1a: XY AG erwirtschaftet über drei Jahre (2020-2022) jeweils einen Gewinn von CHF 100'000 und verfügt am Ende des dritten Jahres (2022) über ein Kapital von CHF 350'000. Der volle Gewinn wird reinvestiert in die Unternehmung zur weiteren Entwicklung und Fortführung der Unternehmung.
  - o Anpassung der Ausgangslage (Szenario 1b): Der Eigentümer beschliesst im dritten Jahr (2022) eine Dividende von CHF 50'000, welche im Jahr 2023 ausbezahlt wird. Restliche Faktoren ceteris paribus.

#### Ausgangslage 2: Mittelbetrieb

- Szenario 2a: Z AG erwirtschaftet über drei Jahre (2020-2022) jeweils einen Gewinn von CHF 1'500'000 und verfügt am Ende des dritten Jahres (2022) über ein Kapital von CHF 5'000'000. Der volle Gewinn wird jeweils reinvestiert in die Unternehmung in der Wachstumsphase zur weiteren Entwicklung der Unternehmung.
  - o Anpassung der Ausgangslage (Szenario 2b): Der Eigentümer beschliesst im dritten Jahr (2022) eine Dividende von CHF 750'000, welche im Jahr 2023 ausbezahlt wird. Restliche Faktoren ceteris paribus.

#### Stellungnahme:

Die Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert erfolgt gemäss Kreisschreiben Nr. 28 der Schweizer Steuerkonferenz vom 28. August 2008 und wird in allen Kantonen angewandt. Gemäss Kreisschreiben 28 ergibt sich der Unternehmenswert bei Handels-, Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften aus der zweimaligen Gewichtung des Ertragswertes und der einmaligen Gewichtung des Substanzwertes. Die Bewertungsvorgaben gemäss Kreisschreiben 28 wurden mehrfach durch bundesrichterliche Rechtsprechung bestätigt und haben sich über all die Jahre als bewährt erwiesen.

Die resultierenden Unternehmenswerte und die Effekte der Dividende der jeweiligen Szenarien sind wie folgt (Details zu den Bewertungen können dem Anhang 7-1 entnommen werden):

In CHF	Vermögen aufgrund Unternehmensbewertung	Vermögen aufgrund Dividendengutschrift	Einkommen aufgrund Dividendengutschrift (Teilbesteuerung)
<b>Szenario 1a:</b>	900'980	-	-
(Kleinbetrieb ohne Dividende)			
<b>Szenario 1b:</b>	884'314	50'000	50'000
(Kleinbetrieb mit Dividende)			
<b>Szenario 2a:</b>	13'431'373	-	-
(Mittelbetrieb ohne Dividende)			
<b>Szenario 2b:</b>	13'181'373	750'000	750'000
(Mittelbetrieb mit Dividende)			

Die unterschiedlichen Szenarien ergeben folgende Steuerbelastungen (Details zur Berechnung der steuerbaren Einkommen und Vermögen können Anhang 7-2 entnommen werden):

in CHF	Steuerbetrag Vermögen	Einkommenssteuerbetrag	Total
Status Quo	1'172	9'362	10'534
Szenario 1a	3'548	9'362	12'910
Szenario 1b	3'638	16'312	19'950
Szenario 2a	36'630	9'362	45'992
Szenario 2b	37'950	118'285	156'235

**Interne Unternehmensbewertung per:****2022**

**Name:** Szenario 1a  
 XY AG  
 Dividende 0

Für die Bewertung wurde das Modell 2 gemäss RZ 7/8 eingesetzt (Grund: Standardwert Kanton)

**Ertragswert**                      **Währung: CHF**

Geschäftsjahr	Erfolg Gem. Jahresrechnung	Korrekturen	Anrechenbar	Gewichtung	Massgebend
2022	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
2021	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
2020	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
Total:					300'000.00
Anrechenbares Jahresergebnis im Durchschnitt:					100'000.00
<b>Total einfacher Ertragswert kapitalisiert mit %:</b>					<b>1'176'470.60</b>

**Substanzwert - nach Gewinnverteilung Bilanz per:****2022**

Liberiertes Stammkapital				50'000.00
Bilanzgewinn/-verlust				300'000.00
Reserven				0.00
Stille Reserven			0.00	
Abzüglich latente Steuern auf st. Reserven	12.5%		0.00	0.00
<b>Total einfacher Substanzwert</b>				<b>350'000.00</b>

**Unternehmenswert**

Ertragswert	1'176'470.60	Gewichtung	2	2'352'941.20
Substanzwert	350'000.00	Gewichtung	1	350'000.00
Total:				2'702'941.20
<b>Total Unternehmenswert</b>		<b>Durchschnitt:</b>	3	<b>900'980.40</b>

Umrechnung zum Jahresendkurs von: CHF 1.0000      **in CHF 900'980.40**

**Interne Unternehmensbewertung per:**
**2022**

**Name:** Szenario 1b  
 XY AG  
 Dividende 50'000

Für die Bewertung wurde das Modell 2 gemäss RZ 7/8 eingesetzt (Grund: Standardwert Kanton)

**Ertragswert**      **Währung: CHF**

Geschäftsjahr	Erfolg Gem. Jahresrechnung	Korrekturen	Anrechenbar	Gewichtung	Massgebend
2022	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
2021	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
2020	100'000.00	0.00	100'000.00	1	100'000.00
Total:					300'000.00
Anrechenbares Jahresergebnis im Durchschnitt:					3
<b>Total einfacher Ertragswert kapitalisiert mit %:</b>					100'000.00
					<b>1'176'470.60</b>

**Substanzwert - nach Gewinnverteilung Bilanz per:**
**2022**

Liberiertes Stammkapital				50'000.00
Bilanzgewinn/-verlust				250'000.00
Reserven				0.00
Stille Reserven			0.00	
Abzüglich latente Steuern auf st. Reserven	12.5%		0.00	0.00
<b>Total einfacher Substanzwert</b>				<b>300'000.00</b>

**Unternehmenswert**

Ertragswert	1'176'470.60	Gewichtung	2	2'352'941.20
Substanzwert	300'000.00	Gewichtung	1	300'000.00
Total:				2'652'941.20
<b>Total Unternehmenswert</b>		<b>Durchschnitt:</b>	3	<b>884'313.75</b>

Umrechnung zum Jahresendkurs von: CHF 1.0000 in CHF **884'313.75**

**Interne Unternehmensbewertung per:**
**2022**

**Name:** Szenario 2a  
 Z AG  
 Dividende 0

Für die Bewertung wurde das Modell 2 gemäss RZ 7/8 eingesetzt (Grund: Standardwert Kanton)

**Ertragswert**      **Währung: CHF**

Geschäftsjahr	Erfolg Gem. Jahresrechnung	Korrekturen	Anrechenbar	Gewichtung	Massgebend
2022	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
2021	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
2020	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
Total:					4'500'000.00
Anrechenbares Jahresergebnis im Durchschnitt:					3 1'500'000.00
<b>Total einfacher Ertragswert kapitalisiert mit %:</b>					<b>8.50% 17'647'058.80</b>

**Substanzwert - nach Gewinnverteilung Bilanz per:**
**2022**

Liberiertes Stammkapital				500'000.00
Bilanzgewinn/-verlust				4'500'000.00
Reserven				0.00
Stille Reserven			0.00	
Abzüglich latente Steuern auf st. Reserven	12.5%		0.00	0.00
<b>Total einfacher Substanzwert</b>				<b>5'000'000.00</b>

**Unternehmenswert**

Ertragswert	17'647'058.80	Gewichtung	2	35'294'117.60
Substanzwert	5'000'000.00	Gewichtung	1	5'000'000.00
Total:				40'294'117.60
<b>Total Unternehmenswert</b>	<b>Durchschnitt:</b>		3	<b>13'431'372.55</b>

Umrechnung zum Jahresendkurs von: CHF 1.0000 in CHF **13'431'372.55**

**Interne Unternehmensbewertung per:**
**2022**

**Name:** Szenario 2b  
 Z AG  
 Dividende 750'000

Für die Bewertung wurde das Modell 2 gemäss RZ 7/8 eingesetzt (Grund: Standardwert Kanton)

**Ertragswert**      **Währung: CHF**

Geschäftsjahr	Erfolg Gem. Jahresrechnung	Korrekturen	Anrechenbar	Gewichtung	Massgebend
2022	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
2021	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
2020	1'500'000.00	0.00	1'500'000.00	1	1'500'000.00
Total:					4'500'000.00
Anrechenbares Jahresergebnis im Durchschnitt:					3 1'500'000.00
<b>Total einfacher Ertragswert kapitalisiert mit %:</b>					<b>8.50% 17'647'058.80</b>

**Substanzwert - nach Gewinnverteilung Bilanz per:**
**2022**

Liberiertes Stammkapital				500'000.00
Bilanzgewinn/-verlust				3'750'000.00
Reserven				0.00
Stille Reserven			0.00	
Abzüglich latente Steuern auf st. Reserven	12.5%		0.00	0.00
<b>Total einfacher Substanzwert</b>				<b>4'250'000.00</b>

**Unternehmenswert**

Ertragswert	17'647'058.80	Gewichtung	2	35'294'117.60
Substanzwert	4'250'000.00	Gewichtung	1	4'250'000.00
Total:				39'544'117.60
<b>Total Unternehmenswert</b>	<b>Durchschnitt:</b>		3	<b>13'181'372.55</b>

Umrechnung zum Jahresendkurs von: CHF 1.0000 in CHF **13'181'372.55**

**Steuergesetzrevision 2024 (Status Quo)****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 130'000 / Vermögen Fr. 800'000

Keine Beteiligung

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>
Bruttoeinkommen	130'000	130'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-19'500	-19'500
Nettolohn	110'500	110'500
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800
<b>Dividendenertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Reineinkommen</b>	<b>102'920</b>	<b>104'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-
Mietzinsabzug	-9'000	-
Kinderabzüge	-	-
Steuerbares Einkommen	82'320	104'420
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>82'300</b>	<b>104'400</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>6'269</b>	<b>3'093</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>9'362</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	800'000	
<b>Vermögenszuwachs aufgrund Dividende</b>	<b>0</b>	
<b>Unternehmenswert</b>	<b>0</b>	
Steuerfreibetrag	-104'000	
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>696'000</b>	
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>696'000</b>	
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>1'172</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>10'534</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		

**Steuergesetzrevision 2024 (Szenario 1a)****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 130'000 / Vermögen Fr. 800'000

Zusätzlich 100%-Beteiligung

(Durch. Gewinn von CHF 100'000, Kapital vor Dividende von CHF 350'000, keine Dividende)

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>
Bruttoeinkommen	130'000	130'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-19'500	-19'500
Nettolohn	110'500	110'500
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800
<b>Dividendenertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Reineinkommen</b>	<b>102'920</b>	<b>104'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-
Mietzinsabzug	-9'000	-
Kinderabzüge	-	-
Steuerbares Einkommen	82'320	104'420
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>82'300</b>	<b>104'400</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>6'269</b>	<b>3'093</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>9'362</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	800'000	
<b>Vermögenszuwachs aufgrund Dividende</b>		
<b>Unternehmenswert</b>	<b>900'980</b>	
Steuerfreibetrag	-104'000	
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>1'596'980</b>	
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>1'596'980</b>	
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>3'548</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>12'910</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		

**Steuergesetzrevision 2024 (Szenario 1b)****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 130'000 / Vermögen Fr. 800'000

Zusätzlich 100%-Beteiligung

(Durch. Gewinn von CHF 100'000, Kapital vor Dividende von CHF 350'000, Dividende CHF 50'000)

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>
Bruttoeinkommen	130'000	130'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-19'500	-19'500
Nettolohn	110'500	110'500
<b>Dividende</b>	50'000	50'000
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800
<b>Reineinkommen</b>	<b>152'920</b>	<b>154'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-
Mietzinsabzug	-9'000	-
Kinderabzüge	-	-
<b>Reduktion wirtschaftliche Doppelbelastung</b>	-25'000	-15'000
Steuerbares Einkommen	107'320	139'420
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>107'300</b>	<b>139'400</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>10'115</b>	<b>6'197</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>16'312</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	800'000	
<b>Vermögenszuwachs aufgrund Dividende</b>	<b>50'000</b>	
<b>Unternehmenswert</b>	<b>884'314</b>	
Steuerfreibetrag	-104'000	
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>1'630'314</b>	
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>1'630'000</b>	
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>3'638</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>19'950</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		

**Steuergesetzrevision 2024 (Szenario 2a)****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 130'000 / Vermögen Fr. 800'000

Zusätzlich 100%-Beteiligung

(Durch. Gewinn von CHF 1'500'000, Kapital vor Dividende von CHF 5'000'000, keine Dividende)

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>
Bruttoeinkommen	130'000	130'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-19'500	-19'500
Nettolohn	110'500	110'500
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800
<b>Dividendenertrag</b>		
<b>Reineinkommen</b>	<b>102'920</b>	<b>104'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-
Mietzinsabzug	-9'000	-
Kinderabzüge	-	-
Steuerbares Einkommen	82'320	104'420
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>82'300</b>	<b>104'400</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>6'269</b>	<b>3'093</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>9'362</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	800'000	
<b>Vermögenszuwachs aufgrund Dividende</b>		
<b>Unternehmenswert</b>	<b>13'431'373</b>	
Steuerfreibetrag	-104'000	
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>14'127'373</b>	
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>14'127'373</b>	
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>36'630</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>45'992</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		

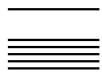
**Steuergesetzrevision 2024 (Szenario 2b)****Berechnungsbeispiel Alleinstehende Person** (Stadt Zug; konfessionslos)

Bruttoeinkommen Fr. 130'000 / Vermögen Fr. 800'000

Zusätzlich 100%-Beteiligung

(Durch. Gewinn von CHF 1'500'000, Kapital vor Dividende von CHF 5'000'000, Dividende CHF 750'000)

<b>Einkommen</b>	<b>IST Kanton 2023</b>	<b>IST Bund 2023</b>
Bruttoeinkommen	130'000	130'000
Sozialversicherungsbeiträge (rund 15 %)	-19'500	-19'500
Nettolohn	110'500	110'500
<b>Dividende</b>	<b>750'000</b>	<b>750'000</b>
übrige Einkünfte (Netto)	4'000	4'000
Berufsauslagen	-8'280	-8'280
Versicherungsabzug (VZ)	-3'300	-1'800
<b>Reineinkommen</b>	<b>852'920</b>	<b>854'420</b>
Persönlicher Abzug Alleinstehende (LO)	-11'600	-
Mietzinsabzug	-9'000	-
Kinderabzüge	-	-
<b>Reduktion wirtschaftliche Doppelbelastung</b>	<b>-375'000</b>	<b>-225'000</b>
Steuerbares Einkommen	457'320	629'420
<b>Steuerbares Einkommen auf 100er gerundet</b>	<b>457'300</b>	<b>629'400</b>
<b>Einkommenssteuerbetrag</b>	<b>48'289</b>	<b>69'997</b>
<b>Total Kantons-, Gemeinde-, und Bundessteuer</b>	<b>118'285</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	800'000	
<b>Vermögenszuwachs aufgrund Dividende</b>	<b>750'000</b>	
<b>Unternehmenswert</b>	<b>13'181'373</b>	
Steuerfreibetrag	-104'000	
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>14'627'373</b>	
Steuerbares Vermögen auf 1'000er gerundet	<b>14'627'000</b>	
<b>Steuerbetrag Vermögen</b>	<b>37'950</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuer</b>	<b>156'235</b>	
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Franken</b>		
<b>Veränderung ggü. Ausgangslage in Prozent</b>		



## 8. Teilrevision Steuergesetz

### Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023

#### Abklärungsauftrag 8:

erteilt durch KR Th. Meierhans

Es soll die Entwicklung der Zuger Vermögenssteuer im interkantonalen Vergleich während der letzten Jahre aufgezeigt werden. Inwiefern hat sich die Position des Kantons Zug verschlechtert?

#### Stellungnahme:

Der heutige Zuger Vermögenssteuertarif (§ 44 Abs. 2 StG) stammt aus der Totalrevision des Steuergesetzes per 2001 und ist seitdem – mit Ausnahme der Aufhebung der früheren obersten Tarifestufe von 2.5 ‰ und dem Ausbau der Vermögensfreibeträge anlässlich der zweiten Teilrevision per 2009 – unverändert geblieben. Es wird deshalb die interkantonale Entwicklung seit der Steuerperiode 2001 aufgezeigt.

Die Eidgenössische Steuerverwaltung publiziert jährlich Daten zu den Steuerbelastungen in den Kantonshauptorten und Gemeinden. Im Anhang finden sich die Belastungen in der Steuerperiode 2001 (Aufstellung 1) sowie in der Steuerperiode 2018 (aktuellste Zahlen, Aufstellung 2). Es ist jeweils stufenweise die Steuerbelastung für ein Reinvermögen von Fr. 50'000 bis Fr. 5'000'000 aufgeführt, in absoluten Frankenbeträgen und in Promille.

Ergänzend zu den Aufstellungen wird auf folgende Veränderungen in der Zentralschweiz verwiesen:

- Der Kanton Luzern hat die Vermögenssteuer per 2009 um rund die Hälfte gesenkt.
- Der Kanton Obwalden hat die Vermögenssteuer per 2006 – 2008 um 60 % gesenkt.
- Der Kanton Uri hat die Vermögenssteuer per 2008 um rund 20 – 50 % gesenkt. 2011 erfolgte eine weitere Senkung um rund 20 %.
- Der Kanton Nidwalden hat seinen bestehenden tiefen Tarif per 2007 um rund 15 % gesenkt.

Insbesondere in den Kantonen Luzern und Schwyz besteht zudem eine grosse Bandbreite zwischen den Gemeindesteuerfüssen, so dass die einzelnen Gemeinden erheblich vom Wert des Kantonshauptortes nach unten und nach oben abweichen können. Nachfolgend wird die Belastung eines Reinvermögens von Fr. 5'000'000 in Promille aufgeführt (Quelle: ESTV):

	2001	2018
ZG - Zug	3.56	2.68
LU - Luzern	6.03	2.72
LU - Meggen	4.67	2
NW - Stans	1.85	1.35
OW - Sarnen	3.8	1.51
SZ - Schwyz	3.04	2.38
SZ - Wollerau	1.99	1.44

SZ - Freienbach	1.54	1.48
UR - Altdorf	6.69	2.11

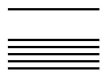
Es zeigt sich daraus, dass seit der Totalrevision des Steuergesetzes per 2001 bei den grösseren bzw. sehr grossen Vermögen andere Kantone zum Kanton Zug aufgeholt oder ihn auch überholt haben.

## Aufstellung 1 – Vermögenssteuerbelastung 2001

Kanton/Kantonsteile	Reinvermögen in Franken														Fortune nette en francs														Critic-Heur des cantons		
	Steuerbelastung in Franken														Charges fiscales en francs																
	50'000	75'000	100'000	150'000	200'000	250'000	300'000	400'000	500'000	600'000	800'000	1'000'000	2'000'000	5'000'000																	
Zürich	-	-	-	17	77	138	198	352	634	876	1'505	2'231	6'801	27'501	Zürich																
Bern	-	-	-	386	579	771	967	1'445	1'924	2'456	3'652	4'874	11'958	34'214	Berne																
Luzern	-	-	-	267	533	800	1'066	1'640	2'214	2'829	4'100	5'453	11'685	30'135	Lucerne																
Altstätten	-	-	-	103	275	448	620	1'011	1'513	2'015	3'254	4'520	12'005	33'452	Altstätten																
Schaffz	-	-	-	-	157	314	470	764	1'098	1'411	2'038	2'956	5'802	15'210	Schaffz																
Sarnen	-	96	192	364	576	766	959	1'343	1'727	2'111	2'876	3'646	7'493	18'596	Sarnen																
Stans	-	9	56	150	243	337	431	618	805	992	1'367	1'741	3'614	9'231	Stans																
Glarus	-	-	-	168	375	563	750	1'125	1'500	1'875	2'625	3'375	7'125	18'375	Glarus																
Zug	-	-	-	-	31	71	110	259	447	583	737	920	1'820	4'645	Zug																
Freiburg	-	-	123	692	1'025	1'333	1'599	2'214	2'870	3'590	5'248	6'970	14'350	35'875	Freiburg																
Solothurn	-	-	-	130	325	553	813	1'463	2'113	2'763	4'063	5'363	11'863	31'963	Soleure																
Basel	-	-	-	500	750	1'000	1'250	1'750	2'250	2'750	4'250	5'750	15'000	44'100	Basle																
Liestal	-	-	-	250	375	500	625	875	1'125	1'375	2'125	2'875	6'125	16'625	Liestal																
Schaffhausen	-	-	-	122	243	425	608	1'054	1'701	2'430	4'010	5'632	12'928	33'340	Schaffhausen																
Herisau	-	-	-	221	443	654	886	1'365	1'882	2'399	3'432	4'426	9'346	24'108	Herisau																
Appenzell	-	-	-	154	308	461	615	923	1'230	1'538	2'153	2'768	5'843	15'068	Appenzell																
St. Gallen	-	225	450	675	900	1'125	1'350	1'975	2'600	3'225	4'500	5'750	11'400	29'400	Saint-Gall																
Chur	-	48	96	144	192	240	312	468	624	780	1'040	1'360	2'880	7'440	Chur																
Aarau	-	-	-	74	148	222	296	444	588	732	1'012	1'352	2'832	7'432	Aarau																
Frauenfeld	-	-	174	352	528	704	880	1'280	1'680	2'080	2'960	3'920	8'160	21'160	Frauenfeld																
Ballinzona	-	-	-	406	609	812	1'015	1'462	1'909	2'356	3'384	4'412	9'224	24'048	Ballinzona																
Lausanne	-	115	223	457	685	913	1'141	1'682	2'223	2'764	3'996	5'228	10'456	27'144	Lausanne																
Sitten	22	-	53	106	159	212	265	398	531	664	897	1'129	2'258	5'645	Sion																
Neuchâtel	-	-	-	340	510	680	850	1'275	1'700	2'125	2'900	3'775	7'550	19'375	Neuchâtel																
Genève	-	-	-	170	340	510	680	1'015	1'340	1'665	2'350	3'080	4'410	11'510	Genève																
Delsberg	-	92	190	390	589	788	986	1'495	1'993	2'590	3'885	5'069	12'509	35'685	Delsmont																
Steuerbelastung in Promillen des Reinvermögens																Charges fiscales en pour-mille de la fortune nette															
Zürich	-	-	-	0.11	0.39	0.55	0.56	0.98	1.27	1.46	1.88	2.23	3.40	5.50	Zürich																
Bern	-	-	-	2.58	2.99	3.88	3.22	2.61	2.85	4.02	4.16	4.87	5.88	6.84	Berne																
Luzern	-	-	-	1.78	2.57	3.20	3.55	2.10	2.45	4.09	5.19	5.49	6.84	8.09	Lucerne																
Altstätten	-	-	-	0.69	1.38	1.79	2.07	2.59	3.03	3.96	4.07	4.52	6.00	6.59	Altstätten																
Schaffz	-	-	-	-	0.78	1.23	1.57	1.96	2.20	2.95	2.95	2.67	2.90	3.04	Schaffz																
Sarnen	-	1.28	1.92	2.55	2.88	3.07	3.20	3.96	3.45	3.52	3.50	3.65	3.74	3.80	Sarnen																
Stans	-	0.13	0.56	1.00	1.22	1.35	1.44	1.54	1.61	1.65	1.71	1.74	1.81	1.85	Stans																
Glarus	-	-	1.25	1.88	1.88	2.25	2.50	2.81	3.00	3.13	3.28	3.38	3.56	3.68	Glarus																
Zug	-	-	-	0.16	0.16	0.28	0.37	0.69	0.89	1.14	1.57	2.12	2.70	3.56	Zug																
Freiburg	-	-	1.23	4.61	5.13	5.33	5.33	5.94	5.74	6.15	6.36	6.37	7.18	7.18	Freiburg																
Solothurn	-	-	-	0.87	1.63	2.21	2.71	3.63	4.23	4.50	5.06	5.35	5.93	6.27	Soleure																
Basel	-	-	-	1.67	2.50	3.00	3.39	3.75	4.00	4.58	5.31	5.75	6.57	8.52	Basle																
Liestal	-	-	-	0.59	1.27	1.27	1.80	2.77	3.59	4.58	5.71	6.54	7.58	7.55	Liestal																
Schaffhausen	-	-	-	0.81	1.70	1.70	2.03	2.73	3.40	4.05	5.01	5.43	6.45	6.57	Schaffhausen																
Herisau	-	-	-	1.46	2.21	2.66	2.95	3.41	3.76	4.00	4.29	4.43	4.67	4.82	Herisau																
Appenzell	-	-	-	1.03	1.54	1.85	2.05	2.31	2.46	2.56	2.69	2.77	2.92	3.01	Appenzell																
St. Gallen	-	-	-	1.50	2.25	3.00	3.50	4.13	4.50	4.75	5.05	5.35	5.70	5.88	Saint-Gall																
Chur	-	0.54	0.59	1.45	1.84	2.14	2.37	2.77	3.10	3.36	3.78	4.12	4.54	5.01	Chur																
Aarau	-	-	-	0.37	0.37	1.04	1.32	2.19	2.64	2.99	3.50	3.87	4.69	5.57	Aarau																
Frauenfeld	-	-	-	2.61	3.05	3.51	3.52	3.70	3.83	4.02	4.49	4.78	5.69	5.84	Frauenfeld																
Ballinzona	-	-	-	0.80	1.44	1.88	1.87	2.55	3.04	3.37	3.83	4.25	5.27	5.22	Ballinzona																
Lausanne	-	-	2.08	2.70	3.44	3.88	4.18	4.97	5.45	5.77	6.31	6.53	7.28	7.67	Lausanne																
Sitten	0.44	1.53	2.23	3.04	3.32	3.67	3.78	4.13	4.42	4.51	4.57	4.94	5.42	5.50	Sion																
Neuchâtel	-	-	0.53	1.28	1.15	1.32	1.40	1.70	1.92	2.05	2.13	2.32	2.72	2.72	Neuchâtel																
Genève	-	-	-	1.13	1.70	2.25	2.52	3.33	3.88	4.33	4.95	5.50	7.31	8.52	Genève																
Delsberg	-	1.23	1.50	2.50	2.93	3.15	3.32	3.74	3.99	4.27	4.76	5.09	6.25	7.14	Delsmont																

## Aufstellung 2 – Vermögenssteuerbelastung 2018

Belastung des Reinvermögens durch kantonal-, Gemeinde- und Kirchensteuern													Charge de la fortune nette due aux impôts cantonaux, communaux et paroissiaux																	
Kantonshauptorte													Fortune nette en francs																	
50'000	75'000	100'000	150'000	200'000	250'000	300'000	400'000	500'000	600'000	800'000	1'000'000	2'000'000	5'000'000	Chiefs-lieux des cantons																
Reinvermögen in Franken													Charge fiscale en francs																	
Steuerbelastung in Franken													Charges fiscales en francs																	
Zürich	-	-	53	110	167	256	528	757	1'249	1'936	6'074	24'914	Zürich																	
Bern	-	207	435	613	804	1'187	1'624	2'103	3'056	4'205	10'282	28'246	Berne																	
Lucerne	-	139	278	416	555	833	1'110	1'388	1'943	2'468	5'273	13'668	Lucerne																	
Altstätten	-	-	-	220	217	437	666	879	1'315	1'754	3'950	10'538	Altstätten																	
Schaffz	-	-	-	-	125	376	627	878	1'131	1'581	4'389	11'913	Schaffz																	
Sarnen	38	77	153	230	306	383	536	686	842	1'148	1'454	2'884	Sarnen																	
Stans	7	41	109	178	246	314	451	587	724	907	1'170	2'635	Stans																	
Glarus	-	-	180	380	598	849	1'328	1'708	2'467	3'226	7'021	18'406	Glarus																	
Zug	-	-	35	72	112	171	318	516	816	1'035	1'823	4'563	Zug																	
Freiburg	-	375	881	1'210	1'452	2'016	2'621	3'387	4'538	6'451	13'306	33'284	Freibourg																	
Solothurn	-	88	206	353	470	705	940	1'175	1'645	2'115	4'405	11'515	Soleure																	
Basel	-	-	225	450	675	1'125	1'575	2'135	3'475	4'815	13'010	39'160	Bâle																	
Liestal	-	-	136	314	533	1'084	1'621	2'132	2'712	3'456	8'456	21'467	Liestal																	
Schaffhausen	-	-	109	326	494	868	1'302	1'738	2'308	2'940	6'483	16'466	Schaffhouse																	
Hertsau	-	-	188	395	593	888	1'422	1'857	2'726	3'595	7'440	20'975	Hertsau																	
Appenzell	-	-	131	263	394	525	788	1'050	1'313	1'838	2'363	4'988	Appenzell																	
St. Gallen	-	-	242	486	727	1'096	1'523	2'066	2'764	3'444	4'118	8'963	Saint-Gall																	
Chur	-	43	133	251	394	705	1'211	1'696	2'180	2'849	3'640	9'489	Chur																	
Aarau	-	-	-	125	250	545	883	1'203	1'652	2'266	7'400	21'701	Aarau																	
Frauenfeld	-	-	-	153	307	614	921	1'228	1'641	2'145	5'524	14'731	Frauenfeld																	
Bellinzona	-	-	386	639	922	1'205	1'880	2'616	3'351	4'265	10'761	30'012	Bellinzona																	
Lausanne	-	-	326	567	770	1'024	1'523	2'056	2'764	3'444	8'111	21'414	Lausanne																	
Sitten	38	128	326	567	770	1'024	1'523	2'056	2'764	3'444	8'111	21'414	Sion																	
Neuchâtel	-	-	48	618	903	1'188	1'824	2'564	3'344	4'118	13'880	34'200	Neuchâtel																	
Genève	-	-	122	292	488	949	1'488	2'110	2'862	3'632	9'803	25'300	Genève																	
Delsberg	-	-	239	416	601	799	1'155	1'556	2'025	2'562	6'637	17'393	Délemont																	
Steuerbelastung in Promille des Reinvermögens													Charges fiscales en pour-mille de la fortune nette																	
Zürich	-	-	0,26	0,44	0,56	0,75	1,06	1,29	1,56	1,94	3,04	4,88	Zürich																	
Bern	-	1,78	2,17	2,45	2,88	2,97	3,25	3,50	3,82	4,20	5,13	5,85	Berne																	
Lucerne	-	0,93	1,39	1,67	1,95	2,08	2,22	2,31	2,43	2,50	2,64	2,72	Lucerne																	
Altstätten	-	-	-	0,88	0,72	1,08	1,31	1,48	1,64	1,75	1,88	2,11	Altstätten																	
Schaffz	-	-	-	-	0,42	0,84	1,26	1,46	1,72	1,88	2,19	2,38	Schaffz																	
Sarnen	0,51	0,77	1,02	1,15	1,22	1,28	1,34	1,38	1,40	1,43	1,45	1,49	Sarnen																	
Stans	0,09	0,41	0,73	0,89	0,98	1,05	1,13	1,17	1,21	1,25	1,27	1,32	Stans																	
Glarus	-	-	0,95	1,52	1,90	2,37	2,87	3,66	4,52	5,48	6,45	7,85	Glarus																	
Zug	-	-	0,14	0,24	0,34	0,43	0,54	0,64	0,74	0,84	0,94	1,04	Zug																	
Freiburg	-	-	2,50	4,41	4,84	5,64	6,54	7,44	8,34	9,24	10,14	11,04	Freibourg																	
Solothurn	-	-	0,59	1,03	1,41	1,57	1,76	1,88	1,98	2,06	2,12	2,20	Soleure																	
Basel	-	-	1,13	1,80	2,25	2,81	3,15	3,56	4,34	4,82	6,01	7,83	Bâle																	
Liestal	-	-	0,68	1,26	1,78	2,24	2,74	3,14	3,63	4,42	5,48	6,84	Liestal																	
Schaffhausen	-	-	0,72	1,08	1,30	1,45	1,78	2,14	2,45	2,85	3,40	4,24	Schaffhouse																	
Hertsau	-	-	0,99	1,58	1,88	2,47	2,87	3,24	3,69	4,11	4,51	4,91	Hertsau																	
Appenzell	-	-	0,88	1,51	1,84	2,42	2,82	3,19	3,64	4,06	4,46	4,86	Appenzell																	
St. Gallen	-	-	1,21	1,91	2,15	2,73	3,03	3,39	3,83	4,24	4,64	5,04	Saint-Gall																	
Chur	-	-	0,29	0,67	1,00	1,31	1,76	2,14	2,45	2,85	3,17	3,30	Chur																	
Aarau	-	-	-	0,61	0,83	1,02	1,33	1,73	2,01	2,44	2,77	3,10	Aarau																	
Frauenfeld	-	-	-	-	1,80	2,48	2,93	3,25	3,69	4,11	4,51	4,91	Frauenfeld																	
Bellinzona	-	-	-	-	-	4,02	4,70	5,33	5,96	6,48	7,20	7,83	Bellinzona																	
Lausanne	-	-	2,57	3,20	3,69	4,02	4,70	5,33	5,96	6,48	7,20	7,83	Lausanne																	
Sitten	0,51	1,28	2,18	2,64	3,08	3,41	3,81	4,13	4,34	4,54	4,70	5,01	Sion																	
Neuchâtel	-	-	0,48	0,81	1,17	1,53	1,86	2,17	2,47	2,77	3,07	3,37	Neuchâtel																	
Genève	-	-	0,61	1,17	1,63	2,37	3,00	3,62	4,29	4,87	5,49	6,84	Genève																	
Delsberg	-	-	1,50	2,08	2,40	2,82	2,89	3,11	3,37	3,70	4,02	4,32	Délemont																	



## **8. Teilrevision Steuergesetz**

### **Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 9. Januar 2023**

#### **Abklärungsauftrag 9:**

erteilt durch KR E. Schweizer

Wie wirkt sich die Kapitalsteuer auf ideelle Vereine (Dorfvereine o.ä.) aus? Gibt es ideelle Vereine, die Kapitalsteuern zahlen müssen? Was machen die anderen Kantone? Könnte sich der Kanton Zug hier verbessern (z.B. höherer Freibetrag)?

#### **Stellungnahme:**

Das Eigenkapital von Vereinen unterliegt der Kapitalsteuer gemäss § 71 ff. StG. Die einfache Kapitalsteuer beläuft sich auf 0.5 ‰. Besondere kapitalsteuerliche Vorschriften für Vereine mit ideellem Zweck sieht das Steuergesetz nicht vor. Vom Eigenkapital sind für alle Vereine Fr. 80'000 steuerfrei (§ 75 Abs. 2 StG).

Die meisten anderen Kantone kennen ebenfalls Freibeträge bzw. Freigrenzen für Vereine oder Privilegierungen bei ideellen Zwecken. Die dabei steuerfreien Beträge belaufen sich auf eine Bandbreite zwischen rund Fr. 50'000 – Fr. 300'000.

Im Kanton Zug werden aktuell rund 700 Steuersubjekte als «Verein, Stiftung bzw. übrige juristische Person» besteuert. Davon weisen rund 300 ein steuerbares Eigenkapital über Fr. 80'000 (vor Freibetrag) aus. Eine weitere Unterteilung in Vereine bzw. Stiftungen und übrige juristische Personen erfolgt nicht.

Eine Erhöhung des bestehenden Freibetrags auf Fr. 200'000, wovon auch Stiftungen und übrige juristische Personen profitierten, würde zu jährlichen Steuerausfällen von rund Fr. 16'000 für den Kanton und rund Fr. 12'000 für die Gemeinden führen. Mit dem höheren Freibetrag würden dann nur noch rund 200 Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen effektiv eine Kapitalsteuer entrichten.

Eine Erhöhung des bestehenden Freibetrags auf Fr. 500'000 würde zu jährlichen Steuerausfällen von rund Fr. 32'000 für den Kanton und rund Fr. 24'000 für die Gemeinden führen. Dann würden noch 120 Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen effektiv eine Kapitalsteuer entrichten.

Bei einer Erhöhung des Freibetrags auf Fr. 1 Mio. beliefen sich die Ausfälle auf rund Fr. 56'000 für den Kanton und Fr. 42'000 für die Gemeinden. Effektiv kapitalsteuerpflichtig wären noch rund 100 Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen.